AUSGABE 07 · 10. JAHRGANG · MAI 2010

9 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN [illegible] SE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

BUNDESGARTENSCHAU 2011

Großer Run auf BUGA-Dauerkarten

www.derkarthaeuser.de

trinkgut

FÜR SIE UNSERE TOP-ANGEBOTE IM MAI!

Gültig vom 3.05.- 31.05.2010

Radeberger Pils
20 x 0,5 Ltr.

10,66

+ 3,10 Pfd.
1,07 Euro/Ltr.

Grand Sud
Weine
versch. Sorten
1 Ltr.

1,99

Bitburger Pils
20 x 0,33 Ltr. Stubbi

7,66

+ 3,10 Pfd.
1,16 Euro/Ltr.

Veltins V+
versch. Sorten
6er-Pack 6 x 0,33 Ltr.

2,79

+ 0,48 Pfd.
1,46 Euro/Ltr.

Erdinger Weißbier
20 x 0,5 Ltr.

12,49

+ 3,10 Pfd.
1,25 Euro/Ltr.

Traugott Simon
Pils 30 x 0,33 Ltr.

6,49

+ 3,90 Pfd.
0,65 Euro/Ltr.

Fürst Metternich
0,75 Ltr.

5,55

7,40Euro/Ltr.

Rheinfels Quelle
Classic o. medium
12 x 1 Ltr.

3,55

+ 3,30 Pfand
0,30 Euro/Ltr.

Rhenser
Classic, Medium u. Still
12 x 0,7 Ltr./
12 x 0,75 Ltr.

3,22

+ 3,30 Pfd.
0,38/0,36 Euro/Ltr.

Gerri Limonaden
Verschiedene Sorten
12 x 1Ltr.

5,99

+ 3,30 Pfd.
0,50 Euro/Ltr.

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Falscher Alarm: Mann wollte nur Fotos schießen

Am Ostersonntag gegen 13 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass auf der Südbrücke ein Mann ganz nah am Brückengeländer steht und man befürchte, dass er hinunter springen werde. Die sofortige Überprüfung durch die Streife ergab, dass es sich um einen älteren Herren handelte, der dort ein Stativ aufgebaut hatte um Fotoaufnahmen zu fertigen. Eine Gefahr lag also nicht vor. Um weiteren Mißverständnissen vorzubeugen zog er dann von dieser Stelle ab.

HOHER SCHADEN UND ZUM GLÜCK KEINE VERLETZTEN NACH UNFALL

Bei einem spektakulären Unfall an der Kreuzung Berliner Ring/In der Hohl entstand am Nachmittag des 13. April ein Schaden von insgesamt 13.000 Euro. Nach Auskunft der Koblenzer Polizeiinspektion 1 ist ein Vorfahrtsverstoß die Ursache für den Zusammenprall: Um 17.05 Uhr wollte ein 18-Jähriger mit seinem silbernen Mercedes (A-Klasse) von der Hohl nach links auf den Berliner Ring abbiegen. Dabei übersah er offenbar einen roten Polo, dessen 20-jähriger Fahrer nicht mehr ausweichen konnte. Nach der Kollision landete der Mercedes auf dem Dach. Die beiden Unfallbeteiligten kamen mit dem Schrecken davon - sie blieben unverletzt. Am Einsatz auf der Karthause war neben der Polizei und dem Deutschen Roten Kreuz auch die Berufsfeuerwehr beteiligt. Auf den Unfallverursacher warten jetzt Nachschulungen. Er hat den Führerschein auf Probe.

Foto: Oliver Schupp

Der Karthäuser

...seit 9 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935

E-Mail: info@derkarthaeuser.de

Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)

Freie Mitarbeit: Jessica Sturm

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 9.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 02. Juni 2010
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mittwoch, 19. Mai

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

WN WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATURE

WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3

Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS

Unsere Angebote im Mai:

Klimaanlagen-Service
u.a. Befüllung und Dichtheitsprüfung, alle Pkw
für nur 59,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)

Ölwechsel bis 3 Ltr.
z.B. 10W40 für nur **24,00 Euro** (inkl. MwSt., zzgl. Material)

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Samstag, 1. Mai: Maifeier mit Musik
Königsbacher Zischke vom Fass

Sonntag, 2. Mai, 11-14 Uhr: Schlemmerbuffet
Essen soviel dau wells!!!. Preis p.P.: **13,50 Euro**

Sonntag, 9. Mai, 11-14 Uhr: Muttertagsbuffet
Verwöhnt die Mutter an ihrem Ehrentag
(und an jedem anderen Tag natürlich auch), Preis p.P. **14,50 Euro**

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Sa. ab 12 Uhr, *Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. **www.forsthaus-kuehkopf.de**

PETER ROMBELSHEIM
Stuckateurmeister
- Putz- und Stuckarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Altbausanierung

Bienenstück 44
56072 Koblenz-Metternich
Telefon 0261/22484

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN — Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Allgemeinmedizin und Psychotherapie
Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE — Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81

Kindergärten Karthause

Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Kindergärten Moselweiß

Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730

Kindergarten Waldesch

Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459

Schulen Karthause

Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	

Schulen Moselweiß

Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04

Schule Waldesch

Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Lehrmittel KÖHLER
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
Inhaber: Berit Schiemann Dipl.-Betriebswirtin
24 Stunden Bestellservice
für Bücher Fachbücher Schulbücher
Lehrmittel-Koehler@t-online.de; Fax: 9622 9499
Unser Service:
Laserausdrucke A4 mit MS-Word vom USB-Stick oder CD
Farbausdrucke auf Normalpapier oder Fotopapier bis A3
Druckerpapier in verschiedenen Qualitäten, A4 und A3
Stanzen und Binden mit farbigen Plastikbinderücken
Fotokopien SW bis Format A3, auch beidseitig
Laminierungen von der Visitenkarte bis A3
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENWEG 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTER.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Bergseitiger Fußweg auf die Karthause bleibt gesperrt

Förderverein Pro Konstantin hält Sperrung des Fußweges Simmerner Straße für kontraproduktiv

Links: Der gesperrte Fußweg auf die Karthause. Rechts: Die zu sanierende Treppe.

Seit Ende 2009 ist der Gehweg im Hang unterhalb des Fort Konstantin - entlang der Simmerner Straße - gesperrt. Die Stadtverwaltung begründete diese Maßnahme mit Rissen im Asphalt des gesperrten Gehweges, welche auf Bewegungen im Hang hindeuten. Auch das Geländer entlang des Weges, das als Absturzsicherung dienen soll, ist von diesen Bewegungen betroffen. Entlang der Fahrbahn der Simmerner Straße wurde zwischenzeitlich eine Schutzplanke eingebaut. Die von der Karthause kommenden, bergabwärts gehenden Fußgänger werden über die Fußgängerbrücke „Am Fort Konstantin“ auf die andere Straßenseite umgeleitet. Von der Stadt aus, steht den Fußgängern ebenfalls der gegenüberliegende Fußweg zur Verfügung. Der Zugang zum Fastnachtsmuseum ist von der Sperrung nicht betroffen. Doch die andauernde Sperrung des Weges sieht insbesondere der Förderverein Pro Konstantin als „kontraproduktiv“. „Dieser Fußweg ist die kürzeste fußläufige Verbindung zum Fort Konstantin aus Richtung Innenstadt und Hauptbahnhof. Der Fußweg ist besonders dann wichtig, wenn Veranstaltungen im Fort Konstantin stattfinden. Da es in unmittelbarer Nähe des Forts Konstantin (z.B. Wohngebiet ‚Am Fort Konstantin’) keine Parkplätze gibt, müssen mit dem Pkw anreisende Besucher ihr Fahrzeug entweder unter der B9 (Parkplatz ‚Obere Löhr’) oder in der Tiefgarage unter dem Bahnhofsvorplatz abstellen und von dort zu Fuß zum Fort Konstantin gehen. Dafür konnte bisher der Fußweg genutzt werden. Sollte der Fußweg nicht mehr zur Verfügung stehen, wird das mit Sicherheit etliche potenzielle Besucher von einer Teilnahme an den Veranstaltungen im Fort abhalten“, so der Vorsitzende von Pro Konstantin, Harald Pohl. Und eben jene Veranstaltungszeit beginnt jetzt bald. „Zudem“, so Pohl, „sei die Stadt Koblenz bestrebt, die Potenziale der preußischen Festungsanlagen in Koblenz für den Tourismus zu erschließen, und die Koblenz-Touristik hat die touristische Vermarktung dieser Festungsanlagen bereits in Ihr Angebot aufgenommen.“

Außerdem: Das Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Weltkulturerbestätten unterstützt mit Millionen-Euro-Beträgen die touristischen Bestrebungen im Hinblick auf ein noch attraktiveres Erscheinungsbild der Festungsanlagen. Diese Festungsanlagen sind für Koblenz – auch im Hinblick auf die BUGA 2011 - touristische Schätze, deren gute fußläufige Erreichbarkeit im öffentlichen Interesse liegen müsste. „Insofern ist die Sperrung des Fußweges kontraproduktiv“, so Harald Pohl. Umso „deprimierender“ für den Fördervereinsvorsitzenden nun die Information aus der Verwaltung, dass „mit der Umsetzung der Baumaßnahme frühestens nach Haushaltsfreigabe 2011 zu rechnen“ ist. Die Verwaltung sei zwar bemüht, die Instandsetzung bzw. Erneuerung des Weges schnellstmöglich voran zu treiben, aufgrund haushaltsrechtlicher Zwänge wird jedoch frühestens nach Erlangung der Rechtskraft des Haushaltes dieses Jahres möglich sein, die Planung anfertigen zu lassen.

Zwischenzeitlich fanden die Haushaltsberatungen 2010 statt und wie der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Manfred Bastian mitteilt, habe er in den Haushaltsberatungen 2010 die Gelder, zur Wiederherstellung des Fußweges aus Richtung Hauptbahnhof zum Fort Konstantin, gefordert und einstellen wollen. „Leider wurde diese Forderung von der FDP mit der Mehrheit der CDU abgelehnt“, kritisiert Ratsmitglied Bastian. „Andere wichtigere Maßnahmen stünden an.“

Mit diesen anderen Maßnahmen war u.a. auch der Treppenaufgang vom Spitzberg zur Haltestelle Simmerner Str. (Foto oben rechts) gemeint, den es zu sanieren gilt. „Hier wurde seitens der FDP und der CDU die Maßnahme als aktuell dringlicher angesehen, warum man letztlich die Priorität entsprechend der Dringlichkeit gesetzt hat“, so FDP-Ratsmitglied Michael Bordelle. Daher kann Bordelle die Aussage von Bastian nicht nachvollziehen. „Wir sind nicht gegen die Sanierung des Fußweges, sondern haben lediglich abgewogen, welche Maßnahme als erstes durchgeführt werden soll. Dies auch im Hinblick dessen, dass ja der Fuß- und Radweg gegenüber des gesperrten Weges am Hang nutzbar ist.“

Harald Pohl hofft dennoch auf eine alsbaldige Freigabe des Fußweges, was nicht nur im Interesse der Besucher von Veranstaltungen im Fort sondern auch im Interesse der Bewohner der Altkarthause sowie des Wohngebietes „Am Fort Konstantin“ liegt. Auch für diese sei ja der Fußweg die kürzeste fußläufige Verbindung zum Hauptbahnhof und in die Innenstadt. „Insofern hoffe ich noch auf die Kreativität städtischer Stellen – evtl. vorerst im Rahmen eines Provisoriums – eine Lösung zu finden, die eine Freigabe des Fußweges in allernächster Zukunft ermöglicht“, so Pohl abschließend.

Hoffnung auf eine kurzfristige, provisorische Lösung macht evtl. eine geplante Ortsbegehung.

Manfred Bastian (SPD) hat diesbezüglich um einen Termin bei Walter Gombert, Leiter des Tiefbauamtes, gebeten, welcher unter Einbeziehung der Ratsmitglieder Anne Schumann-Dreyer (CDU), Michael Bordelle (FDP) sowie Harald Pohl (Pro Konstantin) demnächst stattfinden soll.

Dieser Termin zur schnellen Lösungsfindung, erhält aktuell dadurch große Bedeutung, da mittlerweile vermehrt Fußgänger den Radweg, unterhalb des gesperrten Fußweges und somit die Simmerner Straße, benutzen. Denn neben der Selbstgefährdung stellen diese Fußgänger auch eine Gefahr für Rad- und Autofahrer dar, die die Karthause abwärts fahren, insbesondere in der scharfen Rechtskurve gegenüber des Friedhofseingangs. (os)

Geburten

Eileen Zoe Minor,
Heinrich-Klerx-Str. 8,
Karthause

Eheschließung

Dana-Irina Saplacan
und Alexander Vogt,

Eva Elisabeth Kempkes
und Christian Voss,
Wismarer Str. 11, Karth.

Kathrin Maria Hochscheid
und Christof Winfried Ott,
Haringeystr. 10, Karthause

Sterbefälle

Gertrud Kreuter,
Ahornweg 4, Karthause

Luzia Ludwige Friedburga
Wald, Koblenzer Str. 188,
Moselweiß

Brunhilde Leusch,
geb. Exner,
Karl-Härle-Str. 1-5, Karth.

Jugendsammelwoche 2010

„Euro-Visionen“ vom 25. April bis 4. Mai 2010

Jedes Jahr gehen junge Menschen von Tür zu Tür und beteiligen sich an der Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz.
Die Hälfte des gesammelten Betrages bleibt bei der sammelnden Jugendgruppe. Damit kann der Neuanstrich des Gruppenraumes genauso finanziert werden wie die Anschaffung von Arbeitsmaterialien, eines Videorecorders oder Computers.
Die andere Hälfte des Sammelerlöses geht an den Landesjugendring. Damit werden Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes unterstützt. Mit einem großen Anteil des gespendeten Geldes werden Projekte im Rahmen der Behindertenarbeit und der Entwicklungshilfe gefördert. An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring. Das Sammelergebnis in 2009 betrug insgesamt über 230.000 Euro.
Wie in den vergangenen Jahren hat auch in diesem Jahr Ministerpräsident Kurt Beck die Schirmherrschaft übernommen.
Die Sammelunterlagen von den Jugendgruppen an der Infothek im Schängelcenter abgeholt werden.
Das Werbematerial (Plakate, Faltblätter, Merkblätter für Jugendgruppen und Sammler/-innen) können in der Geschäftsstelle des Landesjugendringes (Tel.: 06131/960205, E-Mail: becker@ljr-rlp.de) angefordert werden.
Die Jugendsammelwoche ist durch den Sammlungsbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 18.09.09, Aktenzeichen 15/750-2/23, genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.

KLEPPERN AN KARFREITAG UND KARSAMSTAG

Wie auch in den letzten Jahren, trafen sich an Karfreitag und –samstag um 12 Uhr mittags wieder einige Kinder mit Eltern der Pfarrei vor der Kirche St. Beatus auf der Altkarthause. An beiden Tagen übernahmen sie das Läuten der Kirchenglocken. Mit Kleppern, Rasseln und Ratschen ging es durch einige Straßenzüge rund um die Kirche. Ein Dankeschön geht an die Backstube Hommen, die die Gruppe auf ihrem Weg mit Hörnchen und Croissants versorgte. (jdq)/Foto: Privat

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de
SEIT 1875

BLOEMERS
BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN
HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT
DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

OB-BÜRGER SPRECHSTUNDEN

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 27.5., von 14.30 bis 17 Uhr im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, statt. Dann wird erstmals der neue OB, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig zur Sprechstunde einladen. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen Termin mit Markus Weiler unter Telefon 129-1220 oder online zu vereinbaren. Weitere Termine: Di., 29.6., Mi., 1.9., Di., 5.10., Mo., 13.12.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Informationsreihe Demenz in der 'de Haye´schen Stiftung

Im Rahmen der Informationsreihe „Demenz" findet am Montag, 31. Mai um 18 Uhr, die zweite Veranstaltung mit dem Thema „Das Krankheitsbild Demenz verstehen" statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in den Räumlichkeiten des Tageszentrums der Geschwister de Haye´sche Stiftung statt.

Weitere Termine der Inforeihe „Demenz" sind am 30.8. - „Möglichkeiten der Kommunikation bei Demenz und am 22.11. - „Basale Stimulation bei bettlägerigen demenziell Erkrankten".

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 501-250 oder per E-Mail an lenigk@dehaye.de.

„NEUER MITARBEITER" IM TAGESZENTRUM DER GESCHWISTER DE HAYE´SCHE STIFTUNG

Seit Mitte Januar hat sich das Team des Tageszentrums vergrößert. Ronny ist ein junger Schäferhund-Husky-Mischling. Er unterstützt seine Besitzerin Linda Balzer, Ergotherapeutin im Tageszentrum, tatkräftig bei der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen. Mit seiner tapsigen und unbeholfenen Welpenart erobert er die Herzen aller im Sturm und wird von den Tagesgästen heiß und innig geliebt. Wenn Ronny etwas älter ist beginnt seine Ausbildung zum Therapiebegleithund. Dann wird er als echter Profi seinen Beitrag bei der Betreuung von alten Menschen leisten können!

In eigener Sache

Der nächste Karthäuser erscheint erst am 2. Juni, statt wie ursprünglich in der Jahresplanung vorgesehen am 26 Mai. Diese Umlegung ist aufgrund der Feiertage (u.a. Pfingsten) notwendig.

Einbruch in Kiosk

In der Nacht zum Samstag, 26.3., wurde der Kiosk in der Simmerner Straße auf der Karthause durch bislang unbekannte/n Täter gewaltsam aufgebrochen. Es wurden mehrere Stangen Zigaretten, lose Schachteln, Tabakdosen, Süßigkeiten und Bargeld entwendet.
Sachdienliche Hinweise an die Kriminalpolizei Koblenz unter Tel.: 0261-1032690.

KG „Blau-Weiß" wandert am 1. Mai

Am 1. Mai sind alle Mitglieder der Karnevalsgesellschaft „Blau-Weiß" Moselweiß herzlich mit ihren Familien zur diesjährigen Maiwanderung eingeladen. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Moselweißer Kirmesplatz. Um Anmeldung bei Tobias Pein unter Telefon 401556 wird gebeten.

Geschwister de Haye'sche Stiftung
Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

Großer Ansturm auf die „Jeden-Tag-Buga-Karte“

Eine sommerlange Entdeckungstour in Deutschlands schönstem Garten

„Jeden-Tag-Buga-Karte“ heißt die BUGA-Dauerkarte, weil diese täglichen Zugang zur Bundesgartenschau Koblenz 2011 und damit eine sommerlange Entdeckungstour erlaubt. Sie wird seit 15. April 2010 und noch bis 14. April 2011 im Vorverkauf zu günstigen Konditionen angeboten. Und er Run auf die Karten ist groß. So wurden bereits in den ersten drei Stunden des VVK-Starts stolze 625 Dauerkarten verkauft.

Neben zahlreichen Prominenten, wie Ministerpräsident Kurt Beck oder dem scheidenden Oberbürgermeister Schulte-Wissermann, zählten auch die beiden Repräsentaten der BUGA 2011, Willi und Ernst zu den ersten Käufern der „Jeden-Tag-Buga-Karte“. Foto: BUGA 2011

Inhaber der „Jeden-Tag-Buga-Karte“ haben vom 15. April 2011 bis zum 16. Oktober 2011 freien Eintritt zu über 3.000 kostenlosen Veranstaltungen. Zu den Höhepunkten für Kulturhungrige zählen die After-Work-Lounge mit Varieté, Comedy und kleinen Konzerten, der Tag der Stadtteile und die Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2011. Musikinteressierte werden sich über Konzerte von Swing über Filmmusik bis Klassik, das Landesjazzfestival, das Mendelssohn-Fest und den Tag der Chöre ganz besonders freuen.

Eine „Jeden-Tag-Buga-Karte“ bietet 185 Tage lang Anregungen für Gartenliebhaber und Balkon-Enthusiasten, lädt etwa im Klanggarten zum Entspannen nach der Arbeit und gibt viel Raum zum Spielen und Toben - nicht nur auf dem Wasserspielplatz am Deutschen Eck. Zwei weitere Spielplätze am Kurfürstlichen Schloss und auf dem Festungsplateau, ein Kletterpark, die Skaterplaza sowie ein umfangreiches Ferienprogramm machen aus der BUGA ein Fest für die ganze Familie. Auch für Feinschmecker wird einiges geboten. Sie können die Vinothek auf der Festung, Biergärten, Restaurants, Imbissstände für den kleinen Hunger und Picknick-Konzerte besuchen. Auf Sportfans warten unter anderem sportliche Mitmachangebote, der große BUGA-Sporttag „Sport vor Ort“ mit dem Sportbund Rheinland, das Turnfest Gymnaestrada und der ARD-Buffet-Wandertag. Es finden über 20 wechselnde Hallenschauen statt, und das Freigelände mit seinen variantenreichen Freilandschauen verwandelt sich ebenfalls permanent mit den Jahreszeiten. Inhaber der „Jeden-Tag-Buga-Karte“ können jeden Tag einmal mit der Seilbahn fahren (Hin- und Rückfahrt) und die Pendelbusse zwischen den Geländeteilen kostenlos nutzen.

Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

Die „Jeden-Tag-Buga-Karte“ lohnt sich bereits ab dem sechsten Besuch der Bundesgartenschau Koblenz 2011. Sie kostet vor der Eröffnung der Bundesgartenschau Koblenz 2011 nur 110 Euro für Erwachsene (später 120 Euro), 30 Euro für Kinder und Jugendliche (später 35 Euro) sowie 95 Euro für Begünstigte (später 105 Euro). Vorverkaufsstellen sind die Tourist-Infos in Koblenz am Bahnhof und im Rathaus, die Filialen der Sparkasse Koblenz in der Bahnhofsstraße und der Schlossstraße in Koblenz sowie die Sparkassen-Filialen in Vallendar, Bendorf, Mülheim-Kärlich, Weißenthurm und Kobern-Gondorf.

Zusätzlich können ab Juli 2010 die Dauerkarten an der Talstation der BUGA-Seilbahn am Koblenzer Konrad-Adenauer-Ufer erworben werden. Dauerkarten können seit dem 15. April auch im Internet unter www.koblenz-touristik.de oder telefonisch unter (0261) 129-1610 bestellt werden.

Die notwendige Personalisierung aller „Jeden-Tag-Buga-Karte“ erfolgt in den Tourist-Infos am Jesuitenplatz und am Hauptbahnhof sowie während der Bundesgartenschau Koblenz 2011 zusätzlich an den Hauptkassen. Weitergehende Informationen zur Dauerkarte sind auf der BUGA-Hotline unter Tel. 702011 und auf www.buga2011.de abrufbar.

---

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE

im Mai

▶ Karthause 1:

Altpapier	04.05.
Gelber Sack	03.05.
	25.05.
Grünschnitt	17.05.

▶ Karthause 2:

Altpapier	04.05.
Gelber Sack	03.05.
	25.05.
Grünschnitt	18.05.

▶ Karthause 3:

Altpapier	04.05.
Gelber Sack	03.05.
	25.05.
Grünschnitt	19.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 04.09.2010
8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr “Am Löwentor”

▶ Moselweiß:

Altpapier	27.05.
Gelber Sack	04.05.
	26.05.
Grünschnitt	01.06.

Schadstoffsammlung: 02.10.2010
8-10 Uhr Kirmesplatz (Schulgasse)

VERSAMMLUNG

Treffen „Bei Costa“

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 19. Mai,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte “Bei Costa” statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

GELUNGENER EINSATZ DES SPIELMOBILS „KOWELIX“
Vom 6. April bis einschließlich 8. April hatte das Spielmobiel „Kowelix“ einen erneuten Einsatz am Karthäuser „JuBüZ“. Auf dem Außengelände boten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Spielmobils zusammen mit dem Team des „JuBüZ“ den Kindern und Jugendlichen eine Menge abwechslungsreicher Mitmachaktionen an.

Hofmann-Göttig bietet Sprechstunde im „JuBüZ“ an

Karthäuser können am 18.5. den neuen OB besuchen

Der künftige Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, wird offiziell am 1.5.2010 seine Amtsgeschäfte aufnehmen. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, Bürgersprechstunden auch in den Koblenzer Stadtteilen anzubieten. Am Dienstag, 18.5.10 wird er in der Zeit von 18-20 Uhr interessierten Einwohnern und Bürgern der Karthause in den Räumen des „JuBüZ“ zur Verfügung stehen.
Um Wartezeiten zu vermeiden werden Termine vergeben. Ansprechpartner ist

Markus Weiler, den Sie unter Tel. 129-1220 oder unter der E-Mail-Adresse markus.weiler@stadt.koblenz.de erreichen können.

Der Lesesommer der Stadtbibliothek geht in die dritte Runde

„LesesommerClub“ für 10-16 Jährige vom 28. Juni bis 13. August - Wettbewerb auch für Schulen

Viele Jugendliche haben bereits in der Stadtbibliothek Koblenz angefragt, ob auch in diesem Jahr wieder der „LesesommerClub“ stattfinden wird. Nach dem Erfolg des Vorjahres ist die Antwort ein klares „Ja!“!
2009 haben mehr als 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim „LesesommerClub“ der Stadtbibliothek mitgemacht und über 1500 Bücher gelesen. Das will man 2010 toppen!

LESESOMMER

Langeweile in den Sommerferien gab’s gestern! Wer zwischen 10 und 16 Jahre alt ist, kann vom 28. Juni bis 13. August beim „LesesommerClub“ dabei sein.
Die Jugendbücherei am Florinsmarkt 13 hält in den Sommerferien einen topaktuellen Bestand an Büchern nur für Clubmitglieder bereit. Vom Fantasyroman über Liebesgeschichten bis hin zum spannenden Thriller ist für jeden etwas dabei. Wer mindestens drei Bücher liest und bewertet, erhält ein Zertifikat und hat zudem die Chance, tolle Preise zu gewinnen!
Und damit auch Lesemuffel die Möglichkeit haben, drei Bücher zu schaffen, sind jede Menge leicht zu lesende Titel dabei.
Die Leseleistung wird mit einer großen Abschlussparty nach den Sommerferien belohnt. Ein tolles Rahmenprogramm mit Christoph Heiner von „Zopp & Co.“ als Moderator und Showact sowie viele Preise warten auf die Teilnehmer. Der Hauptpreis ist ein iPod!
Übrigens - auch die Schule mit den meisten erfolgreichen Teilnehmern erhält eine Urkunde und gewinnt außerdem einen Büchergutschein für ihre Schulbibliothek!
In den nächsten Wochen wird die Stadtbibliothek Informationsmaterial in den Schulen im Stadtgebiet verteilen. Natürlich erteilen auch die Mitarbeiter der Jugendbücherei am Florinsmarkt 13 gerne Auskünfte zur Teilnahme und Anmeldung.

Kontakt: Kinder- und Jugendbücherei der Stadtbibliothek Koblenz, Am Florinsmarkt 13, 56086 Koblenz, Tel.: 0261-129 26-52 / -50 (Frau Spieker / Herr Blechschmidt), Mo, Di und Fr: 13-18 Uhr, Do: 13-19 Uhr, Sa: 9-13 Uhr.

Café „Zeitlos“ am 6.5. im „JuBüZ“

Demenzkranken und ihren Anghörigen bietet dass Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Kooperation mit dem „JuBüZ“ Möglichkeiten zur Entlastung. Am Donnerstag, 6. Mai werden von 14 bis 17 Uhr Demenzkranke von geschulten Mitarbeitern betreut. Angehörigen wird gleichzeitig die Möglichkeit geboten, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Darüberhinaus bietet das DRK Demenzkranken bei eingeschränkter Mobilität Hilfe an.
Weitere Infos unter Tel.: 37523. Auch im Juni findet das „Café“ wieder am ersten Donnerstag des Monats (3.6.) von 14-17 Uhr statt.

Spieletreffs im Mai

Am 11. und 25.5. wird im „JuBüZ“ gespielt

Jeden 2. und 4. Dienstag eines Monats zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des „JuBüZ“ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird in lockerer Runde bei Kaffee und Keksen überlegt, was und mit wem gespielt wird. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit neue Spiele kennen zu lernen oder bereits erlernte Spiele in einer größeren Gruppe zu spielen. Gelegentlich werden auch Spiele von zuhause mitgebracht um sie in größerer Runde zu spielen.

Erzählcafé im „JuBüZ“

Das Erzählcafé, welches jeden Montag von 15-17 Uhr im „JuBüZ“ stattfindet, lebt vom Mitmachen der Besucher/innen. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Da diese relativ spontan stattfinden ist es von Vorteil, regelmäßig am Erzählcafe teilzunehmen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Einstimmung auf den Frühling

Nächstes Stadtteilfrühstück: Mittwoch, 5. Mai

Am Mittwoch, 5. Mai, sind wieder alle Karthäuser Bürger/innen herzlich eingeladen in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine und Veranstaltungen zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr besteht im Jugend- und Bürgerzentrum die dazu Gelegenheit.
Im Programmteil des Stadtteilfrühstücks werden die Besucherinnen und Besucher des Stadtteilfrühstücks eingestimmt auf den Frühling in Koblenz. Wie, wird nicht verraten. Nur soviel sei gesagt, es hat mit der Bundesgartenschau, diesmal mit der vergangenen BUGA in Schwerin, zu tun. Dieter Borowski ist zu Gast im „JuBüZ“ und stellt den Teilnehmern sein liebstes Hobby vor.

An jedem Stadtteilfrühstück nehmen Seniorensicherheitsberater teil, die zu verschieden Themen (Fit ab 50, Sicherheit) befragt werden können. Nach dem Frühstück bietet der Seniorenbeirat Sprechstunden an.

Elternfrühstück im „JuBüZ“

Nächstes Treffen findet am 27. Mai statt

Am 27.5. findet von 9.30 bis 11.30 Uhr im „JuBüZ“ das fünfte Elternfrühstück statt.

Im Rahmen des Elternfrühstücks möchten „Atelier mobil“ und das „Jugend- und Bürgerzentrum“, interessierte Eltern herzlich dazu einladen, sich mit den Verantwortlichen des „JuBüZ“ und „Atelier mobil“ über Kinder und Erziehung auszutauschen. Bei den letzten Elternfrühstücken ging es um das Thema Selbstvertrauen bei Eltern und Kindern, und auch dieses Mal werden Themen rund um den Alltag mit Kindern im Mittelpunkt stehen. „Wir freuen uns auf Sie!“
Weitere Infos gibt es unter www.stadtteilatelier.de.

Zweites Karthäuser Forum – Diskussionen und Dialoge

Am Freitag, 16. April, veranstaltete das Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause zum zweiten Mal erfolgreich das „Karthäuser Forum“. Unter dem Titel „Was mich bewegt“ hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Karthause die Möglichkeit ihre Sicht vom „Leben auf der Karthause“ öffentlich zu äußern. Dabei gestaltete das Team des Jugend- und Bürgerzentrums durch kurze Theaterszenen Impulse, die eine Diskussion im Saal ermöglichten.
Positives und auch Negatives bewegte die 40 Besucher des Forums an diesem Abend. Im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses standen die Themen Sicherheit, Vandalismus, Vermüllung und der Umgang unterschiedlicher Generationen miteinander auf der Karthause.

Auch beim 2. Karthäuser Forum fanden rege und kontroverse Diskussionen statt. Foto: „JuBüZ“

Es wurde leidenschaftlich und kontrovers über Zuständigkeiten der Behörden und Institutionen, Videoüberwachung öffentlicher Plätze, Fehlverhalten von Jugendlichen und Erwachsenen und gemeinschaftliches Zusammensein diskutiert. Um den Gemeinschaftssinn auf der Karthause zu stärken wurden Vorschläge für verschiedene Veranstaltungen angeregt. Die Pflanzaktion im Herbst, organisiert durch den Ortsring Karthause und das Stadtteilfest des „JuBüZ“ am 21. August 2010 können den Auftakt dieses Engagements von Bürgern für Bürger darstellen.

Die einzelnen Ergebnisse aus den Diskussionen werden vom Team des „JuBüZ“ für die Öffentlichkeit dokumentiert und veröffentlicht.
Aufgrund der Beteiligung, der lebendigen Diskussionen und Dialoge war das zweite Karthäuser Forum für die Veranstalter des Jugend- und Bürgerzentrums ein voller Erfolg, so dass es auch im Jahre 2011 ein weiteres Forum geben wird. **(ml)**

Geschwister de Haye'sche Stiftung wurde mit „grünem Haken" für Lebensqualität ausgezeichnet

Begutachtung für Heimverzeichnis bescheinigt Karthäuser Seniorenwohnheim hohe Verbraucherfreundlichkeit

Wer einen Platz im Altenheim sucht, braucht verlässliche Informationen. Das Projekt „Heimverzeichnis", gefördert vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, bietet eine Orientierungshilfe bei der Auswahl des richtigen Heims. Die Geschwister de Haye'sche Stiftung auf der Karthause wurde für das Heimverzeichnis begutachtet und mit dem „grünen Haken" für Lebensqualität und Verbraucherfreundlichkeit ausgezeichnet.

„Wir stellen uns dem Urteil der Verbraucher und geben gerne Einblick in unsere Arbeit", erklärt Thomas Weber, der Leiter der Geschwister de Haye'sche Stiftung.

Im Unterschied zu den Prüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen stellt die Begutachtung für das Heimverzeichnis die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt. „Für uns ist die Zufriedenheit der alten Menschen entscheidend", erklärt Thomas Weber. Das Heimverzeichnis unterscheidet sich damit von anderen Verzeichnissen, die lediglich Leistungen, Preise oder Prüfergebnisse zur Pflegequalität veröffentlichen.

Die Begutachtung der Heime wird von Ehrenamtlichen vorgenommen, die eigens zu diesem Zweck geschult wurden. Sie besuchen die Heime und führen Gespräche mit Bewohnern und Leitungskräften. Sie erkundigen sich nach Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, interessieren sich für die Atmosphäre eines Hauses und fragen nach Freundlichkeit und respektvollem Umgang. Die Begutachtung orientiert sich an der „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen" der Weltgesundheitsorganisation und stellt die Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde der Bewohner in den Mittelpunkt. Ergibt die Begutachtung, dass mindestens 80 Prozent der Kriterien in jeder der drei Dimensionen erfüllt sind, wird dem Heim Verbraucherfreundlichkeit bescheinigt. Das Heim erhält eine Urkunde und wird auf der Internetseite heimverzeichnis.de mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

Lage, Ausstattung und Architektur sollen dazu beitragen, dass sich alle hier lebenden und arbeitenden Menschen wohl und geborgen fühlen.

Das Heimverzeichnis ist ein Angebot der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA). Das Heimverzeichnis ist unabhängig und weder den Krankenkassen noch den Trägern der Heimen verpflichtet. Es wird vom Institut für Soziale Infrastruktur (Frankfurt) wissenschaftlich begleitet.

Mehr Infos im Interet unter www.heimverzeichnis.de

Weitere Infos zur Geschwister de Haye'sche Stiftung: www.dehaye.de

Fünf Abiturienten glänzen mit 1,2er-Notendurchschnitt

98 junge Schüler/innen legten am Gymnasium auf der Karthause ihre Abiturprüfungen ab

Das Büffeln hat sich gelohnt. Das Abitur in der Tasche, geht es jetzt in die berufliche Ausbildung.
Das lebenslange Lernen, das die Schule vermittelt, geht also weiter - auch für die jungen Frauen und Männer, die ihre Reifeprüfung am Gymnasium auf der Karthause in Koblenz abgelegt haben.
98 junge Frauen und Männer haben am Gymnasium auf der Karthause ihre Reifeprüfung abgelegt. Nach einem Abschlussgottesdienst unter dem Thema „Höhen und Tiefen“ überreichten ihnen auf der Feier in der Aula der stellvertretende Schulleiter Ulrich Klaus, assistiert von Stammkursleitern und Kolleginnen, ihre Abiturzeugnisse.

Das Abschlussfoto der Karthäuser Abiturienten wurde von Gerald Pannek (Lahnstein) gemacht und kann direkt über www.foto-pannek.de bezogen werden.

Die besten Ergebnisse erzielten Anna-Lucia Blum, Annika Schleiden, Jens Bröder, Fabian Blatt und Lukas Porz (alle mit einem Durchschnitt von 1,2). Dafür gab es je einen Buchpreis der Schule. Der Preis der Ministerin für vorbildlichen Einsatz in der Schulgemeinschaft bekam Christin Kapelle. Aus gleichem Anlass erhielt Sarah Hackbarth einen Buchpreis des Gymnasiums. Für hervorragende Leistungen in Physik gab es Auszeichnungen für Lukas Mallmann, Johannes Podzun, Lukas Porz, Nikolas Porz und Gaetano Privitera, in Chemie Ehrungen für Christian Mallmann und Lukas Porz. Der Fachbereich Französisch ehrte Annika Schleiden mit einem Buchpreis für ihre glänzenden Leistungen. In Mathematik hatte sich Christian Mallmann die besondere Auszeichnung verdient.

Folgende Jugendliche haben das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erhalten:
Kim Denise Balke, Ersin Bauer, Dennis Becker, Gregor Bersch, David Berwanger, Nathalie Binz, Fabian Blatt, Anna-Lucia Blum, Jens Bröder, Melanie Brohl, Judith Christ, Frauke Collée, Natalie Dabrowski, Sascha Dietrich, Esther Dockhorn, Thomas Dudotschkin, Nico Emmerichs, Stefan Fettke, Utku Filiz, Nathalie Goergen, Marcel Gräff, Sira Caroline Günther, Janina Haas, Kevin Habetz, Sarah Hackbarth, Nadia Heckmann, Philipp Robert Heinen, Anika-Chantal Heuser, Verena Hommer, Dimitri Jurcenko, Christin Kapelle, Kirill Karapetyan, Nina Karbach, Nils Dustin Keip, Stefanie Kessler, Marcel Kirstges, Maike Klein, Lars Klinger, Wilhelm Kloss, Christopher Korb, Angelina Kotljarenko, Nico Krämer, Karin Kretzer, Christopher Lay, Stefanie Leich, Simon Lohn, Jennifer Löwenstein, Lisa Lubberich, Christian Mallmann, Stefanie Mallmann, Lukas Mallmann, Eva Marquardt, Katja Meißner, Anne Jane Michel, Derrick Miles, Vanessa Mittmann, Alina Naber, Agné Narbutiene, Tobias Nestler, Fabian Niebel, Sandra Olszowy, Paul Wolfgang Oster, Thomas Pajak, Emanuel Peter, Johannes Podzun, Lukas Porz, Nikolas Porz, Gaetano Privitera, Elisabeth Römpler, Ina Rosenbach, Theresa Rudolph, Daniel Schemetun, Lucas Schendera, Annika Schleiden, Julia Schmitz, Elena Schneider, Dana Katharina Schüller, Esma Serbest, Isabelle Sisterhenn, Maximilian Sokolowski, Christine Stahl, Niklas Ströher, David Ternes, Sabrina Thielgen, Linda Thier, Ulrike Tigges, Nils Uhrmacher, Samet Ünal, Lisa Wachsmuth, Johanna Wagner, Albert Wahl, Fabian Weber, Jennifer Weis, Michelle-Christin Wendelmuth, Hannah Wermann, Judith Wieland, Stefan Wienzek und Marlena Zaremba.

MAXIMILIANS
Brauwiesen
HAUSGEBRAUTE
BIERE & GUT ESSEN
www.maximilians-brauwiesen.de
MAXIMILIANS BRAUHAUS . DIDIERSTRASSE 25 . 56112 NIEDERLAHNSTEIN . 02621-926060

Sportplatz Karthause: Einvernehmen der Ministerien fehlt noch

FDP-Ratsmitglied Michael Bordelle fragte nach aktuellem Stand in der „Unendlichen Geschichte“

Die „Unendliche Geschichte“ des neuen Sportplatzes auf der Karthause bleibt vorerst auch weiter unendlich. Seit der Sport- und Bäderamtausschuss bereits in seiner Sitzung vom 13.08.2008 die Errichtung eines Sportplatzes auf der Karthause/Dendergelände (Bauträger: Stadt Koblenz) und die Errichtung eines Sportplatzumkleidegebäudes (Bauträger: VfR Eintracht Koblenz) auf der Prioritätenliste für den „Goldenen Plan“ beschlossen hat, herrscht wieder Stillstand. So sieht dies jedenfalls auch der sportpolitische Sprecher der FDP Stadtratsfraktion, Michael Bordelle.

In einem Schreiben an Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein hatte Bordelle am 2. April 2010 um den aktuellen Stand „Sportplatz Karthause“ gebeten.

„In den letzten Tagen wurde ich immer wieder auf den Sportplatz Karthause angesprochen. Die Bürgerinnen und Bürger der Karthause können nicht verstehen warum sich der Bau des Sportplatzes weiterhin verzögert“, so Bordelle.

Mittlerweile mache sich auch bei ihm Unverständnis breit und so bat er um Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb verzögert sich der Bau des Sportplatzes weiterhin?
2. Was wird seitens der Stadt unternommen, um den Bau des Sportplatzes voranzutreiben?
3. Ist mit dem, eigentlich für dieses Jahr zugesagten Baubeginn noch zu rechnen?

„Die Bürgerinnen und Bürger der Karthause erwarten mit Spannung eine baldige und hoffentlich erfreuliche Beantwortung dieser Fragen.“

Eine Antwort erhielt der Karthäuser FDP-Politiker am 16. April vom neuen Amtsleiter des Sport- und Bäderamtes (Amt 52), Rüdiger Sonntag. Demnach sind die Weichen seitens der Stadt gestellt.

FDP-Ratsmitglied und sportpolitischer Sprecher der FDP, Michael Bordelle.

Der aktuelle Stillstand fußt auf dem noch nicht hergestellten Einvernehmen zwischen dem Ministerium des Innern und für Sport (ISM) und dem Finanzministerium. Sobald das Einvernehmen dort hergestellt sei und der Stadt vorliegt, kann der Zuschuss des Landes von der ADD/Sportreferat bewilligt werden, so die Antwort auf Bordelles erste Frage.

Zu Frage 2 teilte Rüdiger Sonntag mit, dass es am 14.12.2009 in Mainz ein Gespräch des Oberbürgermeisters Schulte-Wissermann und Staatsminister Karl-Peter Bruch gegeben hatte, indem auf die Dringlichkeit des Sportplatzes Karthause hingewiesen worden war. Zudem werde in Kürze ein weiteres Gespräch mit dem Innenministerium, unter Einbeziehung der ADD/Kommunalaufsicht, stattfinden, das auch im Zusammenhang mit dem Sportplatz Karthause, alle Koblenzer Investitionswünsche in Sachen „Sport“ beinhalten soll.

In Bezug auf die letzte Frage von Michael Bordelle stellte Rüdiger Sonntag klar, dass es seitens des Sport- und Bäderamtes keine Zusage für einen Baubeginn 2010 gegeben hat. Vielmehr unterstrich er, dass die entsprechenden Mittel im Haushalt 2010 bereit stehen, jedoch wie bereits in der Antwort zu Frage 2, das Einvernehmen, sprich die Freigabe der Mittel, der Ministerien fehlt und der Baubeginn eben von diesem abhängig sei. (os)

GROSSZÜGIGE SPENDE DER BB-BANK AN DEN VFR

Die BB-Bank, vertreten durch Detlev Barz und Ilka Kimmel, übergab kürzlich der Tischtennis-Jugendabteilung des VfR Eintracht Koblenz Trikots im Wert von 500 Euro. Seitens des VfR freuten sich die 2. Vorsitzende Ursula Schwerin (2.v.r.), Tischtennis-Abteilungsleiter Matthias Wilcke (4.v.l.) sowie die Jugendspieler Florian Lauer, Pascal Thomas und Jan Purrho. Die beiden Jugendmannschaften des VfR Eintracht können durch diese tolle Spende der BB-Bank nun erstmals in einheitlichen Trikots spielen.

WEINPROBE IM „ANTONIUSHOF“ BEGEISTERTE

Eine Jungweinprobe mit Theatersekt des Jahrgangs 2009 aus dem Moselweißer Hamm begeisterte kürzlich die zahlreichen Gäste im ausverkauften „Antoniushof“ in Moselweiß. Nach der Begrüßung durch Toni Reif und deren Tochter Marie-Theres wurden die Proben von Alexander Kohnen fachkundig vorgestellt. Kohnen ist Direktor des „International Wine Institut“ Bad Neuenahr-Ahrweiler und zugleich Vorstandsmitglied der weltweit agierenden „International Riesling Foundation“ mit Sitz in New York. Markus Scherer moderierte die musikalische Umrahmung durch Danilo Tepsa, Tenor am Theater Koblenz, mit Liedern vom und zum Wein, am Klavier begleitet von Hubert Scherer. Abgerundet wurde der Abend durch Deftiges aus der Winzerküche. Mit einer Spende unterstützte der „Antoniushof“ die kulturelle Arbeit des Freundeskreises Theater Koblenz. Das Foto zeigt v.l.n.r.: Toni Reif, Markus Scherer, Danilo Tepsa, Marie-Theres Reif, Alexander Kohnen, Hubert Scherer.

ORTSRING MOSELWEISS SPENDET AN JUGEND

Am 25. März überreichte Karl Weber, 1. Vorsitzende des Ortsrings Moselweiß, eine Spende in Höhe von 350 Euro an Klaus Beckmann, Leiter des Jugendhauses am Moselring (JAM) der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Mitte. Die ev. Jugend Koblenz-Mitte veranstaltet in den Sommerferien mehrere Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Die Kinder sollen bei diesen Freizeiten Gemeinschaft erleben und Spaß haben. Viele Eltern können sich aus finanziellen Gründen die Freizeiten für ihre Kinder nicht oder nur zu einem geringen Teil leisten. Die Verkaufserlöse der Vereinsstände auf dem Moselweißer Weihnachtsmarkt 2009 werden jetzt, zweckgebunden zur Unterstützung der Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien an den Sommerfreizeiten der Evangelischen Jugend verwendet. Das Foto zeigt v.l.: Karin Op dem Camp, Klaus Beckmann, beide ev. Kirchengemeinde Koblenz und Karl Weber.

Kontinuität bei „Mosella 1880“

Am Donnerstag, 15. April, fand im Moselweißer Bierhaus die Jahreshauptversammlung der Kirmesgesellschaft „Mosella 1880“ und „Heimatverein e.V.“ mit Neuwahlen statt. Zum bereits vierten Mal wurde dabei der 31-jährige Rolf Kessler zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bis auf den Beisitzer Nils Meschke, der aus beruflichen Gründen kürzer tritt, standen alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl und wurden komplett in ihren Ämtern bestätigt. Für den ausgeschiedenen Nils Meschke wurde von der Versammlung Karl Kaut zum Beisitzer vorgeschlagen und gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Rolf Kessler, 2. Vorsitzende Hildegard Jünger, 1. Schriftführer Harald Hocke, 2. Schriftführer Svenja Reuter, 1.Kassierer Fank Helm, 2. Kassierer Uwe Tykfer, Zeugwart Thomas Schanz. Als Beisitzer fungieren Monika Sauerborn, Tanja Schmitz, Erika Schanz, Kai Mader, Robert Lilienthal, Hans-Peter Volk, Bernd Maisborn und Karl Kaut. Mit diesem Wahlergebnis ist der Verein für die nächsten zwei Jahre gut aufgestellt, um weiterhin tolle Veranstaltungen und ein reges Vereinsleben anbieten zu können.

„Blau-Weiße“ blicken auf gelungene Session zurück

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Karnevalsgesellschaft „Blau-Weiß“ Moselweiß, am 18. April, gab es vom Vorstand erfreuliches zu berichten. Während andere Koblenzer Vereine Sitzungen absagen mussten, konnten sich die Moselweißer Narren behaupten. Die traditionellen Karnevalssitzungen wurden von den Moselweißern gut angenommen. Auch die Teilnahme an der Schlüsselübergabe, wo zum letzten Mal das Vereinsmitglied Dr. Eberhard Schulte-Wissermann seinen Stadtschlüssel den Koblenzer Narren übergeben musste, als auch die Teilnahme am Rosenmontagsumzug konnte mit einer großen Aktivenschar durchgeführt werden. Natürlich unterstützte die „Blau-Weiße“ Garde aus Moselweiß die AKK auch tatkräftig bei der Erstürmung des Heeresführungskommando. Der Höhepunkt war jedoch zweifelsohne der alle zwei Jahre stattfindende Umzug an Karnevalssonntag durch die Moselweißer Straßen.

Ebenso wurde nach dem Zug kräftig in der Dr.-Josef-Adams-Halle beim „Ball no däm Zoch“ gefeiert. Hier kann man inzwischen schon von einer traditionellen Veranstaltung reden, die sich bewährt hat. Der Vorstand bedankte sich in diesem Zusammenhang herzlich für die großartige Unterstützung durch die Moselweißer Bevölkerung.

Auch die Kassenlage ist im Lot, dies bestätigten die beiden Kassenprüfer Erika Schmitz und Peter Seyl-Liebecke, sodass die Schatzmeisterin Tanja Schmitz einstimmig entlastet wurde. Der im vergangenen Jahr neu gewählte Vorstand unter dem Vorsitz von Dirk Marquardt, konnte somit auf eine gelungene Session 2009/2010 zurückblicken.

Auch bei den Sitzungen will man den bewährten Mix aus klassischer Karnevalssitzung und ausgelassenem Feiern beibehalten. Besonders betonte der Vorstand, dass die Tradition des rheinischen Karnevals im Sitzungskarneval weiter gepflegt werden soll.

Für die Zukunft plant der Vorstand mit der Unterstützung der vielen aktiven Moselweißer Karnevalisten einige Veranstaltungen. Welche diese im einzelnen sein werden, wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos zur KG „Blau-Weiß“ Moselweiß e.V. unter blauweiss-moselweiss.com.

...am 10. April beim "Tag der offenen Tür" der Zahnmedizinischen Gesundheitspraxis Dr. Eckhardt. Fotos: Schupp

Erste Karthäuser Musik-CD von Karthäusern

„mini-MAXI-Singers“ und „Rhein-Mosel-Sänger“ singen Lieder aus der Heimat

Eine Musik-CD, aufgenommen von den Karthäuser Kinderstars der „mini-MAXI-Singers“ und dem Männerchor der Rhein-Mosel-Sänger, ist das neuste Karthäuser Projekt. Die Schirmherrschaft hierfür hat der Ortsringvorsitzende Hans-Rudolf Bader übernommen.
Die Idee zu der CD mit Karthäuser Kindern wurde bereits vor zwei Jahren von Lydia und Axel Spies sowie Hans-Rudolf Bader angegangen, einige Zeit später wurden auch Willi Schmidt und die Rhein-Mosel-Sänger mit

ins Boot genommen.
Und nun ist sie fertig, die erste Karthäuser-Musik-CD. „Sie beinhaltet 18 Lieder über die Karthaus’, über Kowelenz, unsere Heimat – eben über uns“, so Bader.
Zu bestellen ist die CD über die Kanzlei Bader im EKZ (Potsdamer Str. 28), telefonisch unter 5794497 oder per Mail über sekretariat@kanzleibader.de.
Oder sprechen Sie einfach die Eheleute Spies, Willi Schmidt oder Hans-Rudolf Bader direkt an. Die CD kostet 9,95 Euro, inkl. MwSt. (bei Versand zzgl. 1,60 Euro Porto). Der Erlös bleibt selbstverständlich auf der Karthause!
Wäre das nicht auch ein tolles Geschenk für Mutter-/Vatertag?

Lernmittelfreiheit im Schuljahr 2010/2011

Ausgabe der Lernmittelgutscheine im Bürgeramt der Stadt Koblenz

Die Lernmittelgutscheine für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der 11. bis 13. Klassen der öffentlichen Gymnasien und der öffentlichen beruflichen Gymnasien sowie der Berufsfachschulen I und II für das Schuljahr 2010/2011 liegen seit dem 26.04. zur Abholung bereit.
Die Gutscheine gibt es beim Bürgeramt der Stadt Koblenz in der Gymnasialstraße 4-8, direkt an der Infotheke.
Die Öffnungszeiten des Bürgeramtes sind montags und mittwochs 8-18 Uhr, dienstags und freitags 8-14 Uhr, donnerstags 8-19 Uhr sowie jeweils am ersten Samstag im Monat (erstmals am 05.06.) von 10-14 Uhr.

Dieser Hinweis gilt nicht für die Personensorgeberechtigten deren Kinder das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium bzw. die Bischöfliche Realschule besuchen. Deren Schulträger ist das Bistum Trier.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Koblenz unter den Rufnummern 0261/129 1915-, bzw. 1916 gerne zur Verfügung.

Einführung der neuen Schulbuchausleihe

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat beschlossen, beginnend mit den zukünftigen 5. bis 10. Klässlern der allgemein bildenden Schulen (außer Förderschulen) ab dem Schuljahr 2010/2011 die Schulbuchausleihe einzuführen. Hierzu erhalten die Personensorgeberechtigten bis heute (28.04.) Informationen durch die Schulen. Personensorgeberechtigten, die für ihre Kinder die Bewilligung zur kostenfreien Teilnahme an der Schulbuchausleihe erhalten haben, müssen nichts unternehmen. Personensorgeberechtigte, die den erforderlichen Antrag bisher noch nicht eingereicht haben, müssen sich beeilen, denn der Stichtag ist eigentlich lange abgelaufen. Die für die Bearbeitung der Anträge zwingend erforderlichen Einkommensnachweise sind unbedingt beizufügen.

Für Schülerinnen und Schüler, die an der kostenpflichtigen Schulbuchausleihe teilnehmen möchten, bedarf es einer Anmeldung durch die Personensorgeberechtigten im Online-Portal. Diese muss im Zeitraum 29.04.-16.05.10 erfolgen. Nähere Informationen sowie einen spezielle Kennung enthält das genannte Schreiben, das bis zum 28.04. über die Schulen verteilt wird.
Für Personensorgeberechtigte, die selbst keine Möglichkeit haben sich im Online-Portal anzumelden, besteht die Möglichkeit sich im o. g. Zeitraum im Rathausgebäude I, Zimmer 107 c, (montags-donnerstags 8.30-12 Uhr und 14-16 Uhr sowie freitags 8.30-12 Uhr) im Online-Portal registrieren zu lassen. Hierfür ist das bereits genannte Informationsschreiben der Schule sowie ein gültiges Pass- oder Ausweisdokument mitzubringen.
Fragen beantworten die Mitarbeiter der Schulverwaltung unter Tel. 0261 – 129 1915, - 1916 bzw. 1918.

Dieser Hinweis gilt nicht für die Personensorgeberechtigten, deren Kinder das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium bzw. die Bischöfliche Realschule besuchen. Deren Schulträger ist das Bistum Trier.

CAFE HAHN koblenz
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666
Blütenfest in Güls
30.04. Wallstreet
01.05. Party Animals Band & friends
02.05. LaBrassBanda
03.05. Vorhang auf, Film ab! „Let's Get Lost“
05.05. Gianmaria Testa „SOLO dal vivo“
06.05. Bruce Guthro & Band
07.05. Thorbjörn Risager Band
08.05. Frank Lüdecke „Verwilderung“
09.05.10.30h Blueside
10./11.05. Willibert Pauels
12.05. Oldie Night: - Terra Nova - The Scream - The New Headlights
13.05.,11h The Beat! radicals
13.05. Horst Evers
14.05. La Cherga
15.-20.05. Die lustige Emmi und Willnowsky Show
21.05. Figli Di Madre Ignota
22.05. Rockbuster
23.05. Joscho Stephan Quintett feat. Mike Reinhardt
24. 27.05. Rainer Zufall
28.05. Les Haricots Rouge
30.05.,11h Smooth Operatorz
31.05. Dean Brown Trio
cafehahn.de

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben

Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

FORT KONSTANTIN
WEINFESTE
Wein & Genuss
MIT LIVE-MUSIK & KLEINEN SPEISEN
SAMSTAG, 5. JUNI
15 – 21 UHR
SONNTAG, 6. JUNI
11 – 17 UHR
Erleben Sie Weinkultur von Mosel und Mittelrhein auf der schönsten Terrasse von Koblenz. Präsentiert von sieben regionalen Winzern.
WOLFGANG VON CANAL, WINNINGEN
TONI MÜLLER, KOBLENZ-GÜLS
JENS DIDINGER, OSTERSPAI
JOSEF REIF, INH. UDO WENZ, KOBLENZ MOSELWEISS
ALBERT KALLHEIZ, ZELL-MERL
RICHARD RICHTER, WINNINGEN
KARL LUNNEBACH, KOBLENZ-GÜLS
HEIDI UND JÜRGEN VOLK, SPAY
Eintritt: 4,00 € (Kinder bis 12 Jahre frei)
Jeder Besucher erhält zusätzlich ein exklusives Stückglas.
Veranstaltungsort: Fort Konstantin, Koblenz Karthause
Mit der RHEINGA Linie 2 und 12 gut zu erreichen.
FORT KONSTANTIN PRO
Koblenz Tourismus
Moog, Moog & Morgenstern
Agentur für Handelswerbung

SPD-KARTHAUSE: OSTERSTAND GUT BESUCHT

Am Ostersamstag veranstaltete die Karthäuser SPD ihren jährlichen Osterstand. Auch in diesem Jahr freuten sich die Karthäuser/innen wieder über viele rote Ostereier. „Ich freue mich, dass die Karthäuser Bürger/innen Gespräche mit uns gesucht und uns einige Anregungen gegeben haben“, fasste der stv. Vorsitzende der SPD-Karthause, Thorsten Schneider, zusammen. Das Foto zeigt von links: Jörg Bergner, Rita Ebert, Thorsten Schneider, Simone Schreiner, Walter Schneider, Johanna Peter. Foto: Privat

NACH 36 JAHREN FRISEURIN AUF DER KARTHAUSE IN DEN RUHESTAND

Am 26. März 2010 hatte Ursula Plocke ihren letzten Arbeitstag im Salon Schupp auf der Karthause. Nach nunmehr 36 Jahren endete damit eine Ära im Friseurwesen auf der Karthause. Uschi Plocke begann vor 36 Jahren ihre Tätigkeit als Friseurin im Salon Thelen auf der Altkarthause, bevor sie nach Schließung des Betriebs vor sechs Jahren zum Salon Schupp wechselte. Torsten Schupp bedankte sich an ihrem letzten Arbeitstag und übergab ihr zur Erinnerung an die sehr schöne Zeit ein Bild und einen Blumenstrauß. „Ich danke all meinen Kunden für die jahrzehntelange Treue und bitte Sie, diese Treue auch weiterhin dem ‘Friseur Schupp’ zu schenken“, appelliert die neue Ruheständlerin zum Abschied. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand.“ Foto: Privat

840 Studienanfänger gehen an der FH Koblenz an den Start

Hochschulleitung und AStA begrüßten gemeinsam die „Erstis“ am RheinMoselCampus

Rund 840 junge Frauen und Männer beginnen zum Sommersemester ein Studium an der Fachhochschule Koblenz, immerhin fast 100 mehr als im Sommersemester 2009. Damit sind insgesamt rund 6.600 Studierende am RheinMoselCampus Koblenz, am RheinAhrCampus Remagen und am WesterWaldCampus Höhr-Grenzhausen eingeschrieben. Tendenz steigend.

Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bogacki begrüßte die Erstsemester zum „neuen Lebensabschnitt“. „Jeder Fachbereich, die Hochschulleitung, alle Lehrkräfte und Mitarbeiter an unserer Hochschule haben ein ‚offenes Ohr’ für Ihre Fragen und Anliegen“ und „Streben Sie ein Auslandssemester oder –praktikum an“, ermunterte er die neuen Studierenden.

Hochschulleitung und Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA) hießen die „Erstis“ in einer gemeinsamen Veranstaltung am RheinMoselCampus herzlich willkommen. Für die Stadt Koblenz übernahm Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann zum letzten Mal die Begrüßung. Externe Institutionen wie das Studierendenwerk und die Hochschulgemeinden präsentierten in kurzen Vorträgen ihre Dienstleistungen für Studierende. Verschiedene Abteilungen und Einrichtungen der FH wie Akademisches Auslandsamt, BAföG-Amt, Bibliothek, Studierendensekretariat, Rechenzentrum, Frauen- und Gleichstellungsbüro sowie AStA und StuPa stellten sich und ihr Serviceangebot an Informationsständen näher vor.

Quasi druckfrisch erhielten die „Erstis“ die Neuauflage der CD „Leben und Studieren in Koblenz“. Dieses Gemeinschaftsprojekt von Stadt Koblenz, Universität und FH wurde pünktlich zum Semesterstart überarbeitet und enthält - ansprechend aufbereitet - wichtige Informationen für alle, die bereits in Koblenz studieren bzw. daran Interesse haben. Die CD ist bei der Pressestelle der Fachhochschule Koblenz, Tel. 0261/9528-116, E-Mail: gras@fh-koblenz.de erhältlich.

Gerne haben die Erstsemester die Einladung vom Studierendenwerk zum Mittagessen in die Mensa angenommen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Blechbläserensemble der Musikschule der Stadt Koblenz unter Leitung von Isa Mohr.

FH Koblenz und Dell unterzeichneten Kooperationsvertrag

Zusammenarbeit fördert Entwicklung leistungsfähiger Informationstechnologien

„Dell“, einer der weltweit größten Hersteller von Datenverarbeitungslösungen, und die FH Koblenz, größte Fachhochschule im Land Rheinland-Pfalz, haben einen weitreichenden Kooperationsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag wurde am 25. März von der Präsidentin der Fachhochschule Koblenz, Prof. Ingeborg Henzler und der Geschäftsführerin der Dell Halle GmbH, Barbara Wittmann unterzeichnet.

Freuen sich über die Parterschaft (vorne v.l.): Präsidentin der FH Koblenz Prof. Ingeborg Henzler, Geschäftsführerin der Fa. Dell Barbara Wittmann. Hinten v.l.n.r.: Dr. Raphaela Henze (Kanzlerin der FH Koblenz), Martin Hintelmann (Vertriebsleiter Forschung und Lehre der Fa. Dell), Prof. Dr. Jens Bongartz (Vizepräsident RheinAhrCampus) und Dr. Udo Gnasa (Leiter Rechenzentrum RheinAhrCampus).

Knappe finanzielle und personelle Ressourcen sowie steigende Studierendenzahlen, die in den nächsten Jahren u.a. durch den Hochschulpakt von Bund und Ländern bewältigt werden müssen, sind eine große Herausforderung für die Fachhochschule Koblenz, um die Bachelor- und Masterausbildung in den Präsenz- und Fernstudiengängen auf hohem Niveau garantieren zu können. Der Kooperationsvertrag sowie die Bündelung von Ressourcen sollen dazu beitragen, diese Herausforderungen mit Unterstützung von Dell zu meistern. Die Kooperation erstreckt sich auf die Gebiete Hochschul-IT, Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Informationstechnologien effizienter und zielgerichteter einzusetzen und diese speziell auf die Bedürfnisse und Belange der Fachhochschule auszurichten ist eines der Ziele, bei denen Dell die FH Koblenz fördern möchte. Übergeordnete Ziele für die Fachhochschule sind die Effizienzsteigerung der Lehr- und Forschungsadministration sowie die Reduktion des Verwaltungsaufwandes. So wird beispielsweise die Einführung eines multifunktionalen Hochschulausweises für Studierende und Bedienstete von Dell gesponsert und technologisch begleitet.

Die beiden Partner haben eine Zusammenarbeit auf vielen Gebieten der Informationstechnologie vereinbart. Auf der Agenda der Kooperation stehen unter besonderer Berücksichtigung des Hochschulumfeldes Themen wie „green IT“, Virtualisierungslösungen sowie der Test und Betrieb von Dell Hardware im Hochschulkontext, zum Beispiel im Bereich von Campusmanagementsystemen und virtuellen Hörsälen. Auch die Studierenden der FH profitieren von der Kooperation: Dell unterstützt sie bei der Suche nach Praktikumsplätzen oder Themen für Bachelor- und Masterarbeiten.

„Für die FH Koblenz und die Studierenden ist die Kooperation ein großer Gewinn“, betont die FH-Präsidentin Prof. Ingeborg Henzler. Martin Hintelmann, Vertriebsleiter für Forschung und Lehre und bei Dell für die Kooperation verantwortlich, fügt hinzu: „Für Dell bietet sich ein interessantes Umfeld in einer Hochschule der kurzen Wege.“

Der für Forschung und Technologietransfer zuständige Vizepräsident der FH, Prof. Dr. Jens Bongartz, hebt hervor, dass „der gegenseitige Wissenstransfer einen wichtigen Bestandteil der Kooperation darstellt“. Auch aus technologischer Sicht ist die Kooperation ein Gewinn für die Fachhochschule Koblenz, denn „Virtualisierungslösungen und moderne Storagesysteme sichern die Verfügbarkeit der IT-Systeme für die Studierenden, erhöhen die Effizienz und reduzieren gleichzeitig den Energieverbrauch“, weiß der Leiter des Rechenzentrums am RheinAhrCampus der FH, Dr. Udo Gnasa, aus Erfahrung. Der Projektleiter der Kooperation mit Dell erwartet von der Zusammenarbeit Synergieeffekte für beide Seiten.

KINDER DER HOCHSCHULNAHEN KITA LERNTEN UND SÄUBERTEN BEIM „DRECK-WEG-TAG“

Die Hochschulnahe Kindertagesstätte beteiligte sich zum vierten Mal in Folge am diesjährigen „Dreck-weg-Tag“. Zu Beginn des Tages fanden mit den Kindern Spiele zum Thema Umwelt und Mülltrennung in der KiTa statt. Anschließend gingen die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern im Alter von 3-5 Jahren nach draußen und sammelten in der Umgebung ihrer Einrichtung und des Einkaufzentrums Müll ein. Es war eine gelungene Aktion, bei der die Kinder zu einer saubereren Umwelt beigetragen und somit auch ihren Beitrag für das positive Stadtbild von Koblenz geleistet haben.

(ar)/Fotos: Privat

Muttertags-Konzert der Musikfreunde St. Beatus

Sonntag, 9. Mai, um 16 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

Am Sonntag, 9. Mai um 16 Uhr lädt das Sinfonieorchester der Musikfreunde St. Beatus - unter Leitung von Werner Höss - zum alljährlichen Muttertagskonzert ins Dreifaltigkeitshaus des ev. Gemeindezentrums Karthause ein.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der erste Teil des Konzertes ist der Klassik vorbehalten. Gespielt werden die berühmte 1. Sinfonie in C-Dur von Beethoven und eine Arie für Oboe und Orchester aus der Kantate 209, vorgetragen von Kammermusiker Klaus Büschler.

Der zweite Teil des Konzertes gehört der leichten Muse. Neben einem Straußwalzer, einer Fantasie über Greensleeves und Moon River kommen auch Krimifans mit der Titelmelodie aus Miss Marple nicht zu kurz.

Weitere Informationen über das Sinfonieorchester erhalten Sie im Internet unter www.musikfreunde-st-beatus.de.

Urlaubsgefühle gibt es direkt „vor der Haustüre“

Saisoneröffnung am „StattStrand“ in Metternich

Am Samstag, 1. Mai um 10 Uhr, startet der Koblenzer „StattStrand“ an der Mosel in Metternich in die Saison 2010. Täglich von 10 Uhr bis Ende können die Koblenzer dann wieder Urlaubs-Feeling direkt vor der Haustüre erleben. Der feine Sand, die zahlreichen Liegen und Sitzmöglichkeiten, Palmen, die vorbeifließende Mosel und hoffentlich jede Menge Sonnentage sorgen für entsprechende Urlaubsstimmung.

Dazu halten eine Cocktail- und Snackbar und ein großer Getränkestand die entsprechenden Erfrischungen bzw. Stärkungen bereit.

Neben dem „alltäglichen“ Entspannen am Strand finden folgende Veranstaltungen am Koblenzer „StattStrand“ statt: 29. Mai: „Koblenz spielt“, 18. Juli: Der große Koblenzer Burgenbauwettbewerb, 20. Juli: StattStrand “Poetry Slam I”, 17. August: StattStrand „Poetry Slam II“, 29. August: 4. Koblenzer Kinderolympiade.

Die Kommunionkinder aus St. Hedwig. Foto: A. Anger

Die Kommunionkinder aus St. Beatus. Foto: H. Kremer

48 Karthäuser Kinder empfingen die Erstkommunion

48 Karthäuser Kinder empfingen am Weißen Sonntag, 11. April, die erste Heilige Kommunion in den Kirchengemeinden St. Beatus und St. Hedwig.
Nach der Taufe und der Buße war dies das dritte Sakrament für die jungen Christen. Mit dem Empfang des vierten Sakraments, der Firmung in ein paar Jahren, werden die Kinder vollends in der Katholischen Kirche eingegliedert sein. Folgende Kinder empfingen die Erstkommunion:

In St. Beatus
Greta Bender
Finn Brunner
Lukas Burkhardt
Thomas Dudek
Katharina Feix
Gina-Luca Forkel
Jan-Philipp Holzmann
Leonie Kalchthaler
Felix Kalter
Charlotte Kaul
Luca Kempenich
Leo Kretzschmar
Jonas Lemke
Paul Lux
Benjamin Peiter
Anna Perscheid
Hannah Saher
Rebecca Stutzer

In St. Hedwig
Justus-Robin Baumgart
Lisa Becker
Peter Beckermann
Julia Bodden
Olivia-Lisa Danielewicz
David Dronka
Magnus Eikel
Marie Fesser
Andreas Fritz
Maximilian Glöckner
Laura Grohmann
Paul Hagena
Verena-Maria Hoffmayer
Julia Kappaun
Jana Kapelle
Eva Krez
Maximilian Lejeune
Gino Metz
Liza Maria Müller
Lionel Radermacher
Maximilian Rehmann
Henry Rolf
Fabienne Rühle
Etienne Schmidt
Luisa Schmidt
Tobias Schmidt
Martina Schmitz
Tom Schönborn
Loridana Schupp
Alina Wisbar

KARTHÄUSER MALER STELLT SEINE WERKE AUS

Seit Mitte April und noch bis zum 15. Juni stellt der seit 1971 auf der Karthause beheimatete Maler, Hans Schönborn, seine Werke „Viva Venezia“ im Ristorante La Gondola (Rheinstraße 4, Koblenz) aus. Zu seinen zahlreichen Werken, zu denen Schönborn auch kürzlich ein Buch herausgegeben hat, zählt auch das Aquarell „Blick von der Ponte Accademia 2009“ (oben). Bereits zu seinem 70sten Geburtstag 2008 hatte der ehem. Baudirektor das Buch „Sibizsch“ herausgegeben, in dem er auf seine 55-jährige künstlerische Arbeit zurückblickte. Neben der Aquarellmalerei zählen Aquatinta-Radierungen zu seinem Feld. Die aktuelle Ausstellung ist bereits seine sechste im Raum Koblenz. Bild: Schönborn

ZÜNDSTOFF Leserbriefe

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name und Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Manchen Bürgern ist leider überhaupt nichts „heilig“!

Aktuell blühen auf der Karthause viele Verkehrsinseln und Böschungen entlang des Berliner Rings in bunter Blütenpracht. Doch dieser schöne Anblick scheint einigen nicht zu gefallen, bzw. so gut zu gefallen, dass sie diese blühenden Blumen abpflücken und wohl zuhause in die Blumenvase stellen. So gesehen vor kurzem gegenüber der Gaststätte „Bei Costa“. Hier schnitt ein junger Mann in aller Seelenruhe alle blühenden Blumen ab und sammelte sie ein. Des Weiteren musste ich feststellen, dass die Blumenköpfe rund um das „JuBüZ“ mutwillig abgetreten wurden, die Köpfe lagen noch lange auf dem Gehweg.

Was manche Bürger aus den Ergebnissen mühevoller und kostenintensiver Pflanzaktionen des Ortsrings machen, ist mehr als beschämend. Ich glaube diesen Kulturbanausen ist nicht klar, wie viel Kosten und Arbeitsstunden hinter der mühevollen Pflanzaktion stecken. Daher an dieser Stelle nur einmal das Beispiel der Pflanzaktion vom Herbst 2009: Kosten ca. 400 Euro, Arbeitszeit zum Einpflanzen der Blumenzwiebeln: 45 Stunden (15 Personen a drei Stunden). Diese Kosten und die Arbeitszeit wurden von Karthäuser Bürgerinnen und Bürgern privat erbracht.

Mittlerweile frage ich mich, ob es überhaupt noch Sinn macht sich für das Erscheinungsbild der Karthause zu engagieren!?

Martin Hemmersbach
Karthause

VERKAUFE

VITRINENSCHRANK und **ECKVITRINEN** in Eiche, beide mit Beleuchtung, hochwertig verarbeitet, Ges. 320 Euro. **Tel.: 55799**

LEDERCOUCH cognacfarben, 3-Sitzer und 2-Sitzer und ein Sessel, Preis 450 Euro VB. **Tel.: 54131**

PHÖNIX-PALME, Durchmesser 2 Meter, 1,8 Meter hoch, 100 EUR. **Tel.: 0178/3461526**

GARTENHAUS, massiv aus Stein, ca. 20 m², auf Pachtgrund, Horchheimer-Höhe, **Tel.: 53882**

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Feldes • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

INDUKTIONSKOCHPLATTE mit Garantie, ungebraucht, 28 Euro. **Tel.: 0178/3461526**

SCHLAFZIMMERSCHRANK neuwertig, gelaugt/geölt, B380xH220xT61 cm, inkl. Lichtkranz, NP 1.800 Euro (wegen Umzug), Preis VB. **Tel.: 9425460**

AUTO-DACHKOFFER „Jetbag Allrounder" anthrazit, abschließbar, 370 l, 140x 100 cm inkl. Montblanc Basisträger f. KFZ ohne Regenrinne mit 2 Schlössern, 150 Euro. **Tel. 02628/3176 oder 01577/1965330**

SUCHE

MASSIVKÜCHENSCHRANK und ein Meter breite Unterschränke im Top Zustand zum Kaufen. **Tel.: 02621/ 180076**

SCANNER FÜR DIAS zum Kauf oder zur Miete. **Tel.: 9140672**

VERMIETUNGEN

ALTBAUWOHNUNG, ca. 100 qm, in Ko-Moselweiß, ab 1.Sept. 2010 zu vermieten. 1. Stock: 2 ZKB, Balkon, ca. 14 qm., 2. Stock: 3 Zimmer u. WC. Kaltmiete 425 Euro , Nebenkosten 130 Euro. **Tel. 0261/53841**

SONNIGE 2-ZKB-WHG. im Grünen, ca. 53 qm, EG, Loggia, Abstellraum, Keller + Speicher, Gasheizung, frei ab 01.07.10, KM 335 + 100 NK, 2 MM KT. **Tel. 52333**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ Magdeburger Str. zu verm., 31 Euro. **Tel.: 9830555**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ Austinstraße 70 für 40 Euro zu vermieten. **Tel.: 53420**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ zu vermieten, Magdeburger Straße. **Tel.: 54294**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

IMMOBILIEN

KARTHAUSE: Wohnung zu verkaufen, 65 qm, 3 ZKB, EBK, Balkon und Garage. 105.000 Euro. **Tel.: 48208.**

GRÜSSE

MEINEN BEIDEN JUNGS wünsche ich zum Geburtstag, **RENE** am 1.5. u. **HEIKO** am 30.5., alles Liebe und Gute. Danke, dass Ihr immer für mich da seid. **Eure Mama**

HEY MEIN SCHATZ, ich wünsche Dir ganz viel Glück zur Prüfung und alles Liebe zum Geburtstag! Ich drücke Dir beide Daumen! Ich Liebe Dich, **Dein Schatzi.**

ALLES GUTE zum Geburtstag, wünschen wir dem besten **PAPI**! Haben Dich Lieb! **Jessica, Behar und Emmi.**

AUCH DER BESTEN MAMA der Welt wünschen wir alles Gute zum Geburtstag! Haben Dich Lieb. **Jessica, Behar und Gino.**

HALLO PETRA Z.! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen **Oli, Jessi, Christoph und Kathrin.**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

lernstudio lexis®
Nachhilfe · Diagnostik · Therapie · Weiterbildung
Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuung
Diagnostik Deutsch als Fremdsprache
Sprachtherapie Rechtschreibkurse
Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
www. Lernstudio-lexis.de
Barbara Riebenstahl, Otto-Fohl-Str.14, 56073 Koblenz
Telefon: 0261/ 95229036

GRÜSSE

HALLO „SCHWESTERCHEN“ Wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. **Jessi mit Oli u. Tom**

HALLO TANJA, auch wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. **Mama und Papa**

LIEBER SCHATZ TANJA! Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem Geburtstag. Bleib immer so wie Du bist. Wir lieben Dich! Dein Schatz **Jörg und die 4,5 „Kurzen“**

LIEBE OMA ADELE! Zu deinem 75. Geburtstag am 4. Mai wünschen wir dir alles Liebe u. Gute! **Annemarie, Jürgen sowie deine Enkel Tanja u. Jessica mit Anhang.**

HALLO DETLEF! Zu Deinem Geburtstag am 1. Mai wünschen wir Dir alles Gute! **Oli, Jessica und Tom**

LIEBE JUTTA! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir **Dein Mann Michael, Stefan, Melli, Oli, Jessica u. Tom**

LIEBE MAMA! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Deine beiden „Pänz“, **CHRISTINA U. DOMINIK**

JOBSUCHE

SUCHE PUTZSTELLE als Haushaltshilfe auf der Karthause. **Tel.: 401127**

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

Jugendliche gesucht für Drachenbootteam!

Nach den Erfolgen mit ihren Drachenbootteams „Schaengel-Express“ und „Schaengel-Fun Dragons“ möchte die Kanuabteilung des Post-Sportverein Koblenz e.V. ihr Angebot erweitern und sucht deshalb teamsportbegeisterte Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, die Lust haben, sich die Trendsportart „Drachenboot“ etwas näher anzuschauen.

Zunächst sollen in 4-5 Trainingseinheiten die Grundlagen des Drachenbootsports mit dem Ziel erlernt werden, an der diesjährigen Regatta in Koblenz am 21. und 22.8. teilzunehmen. Trainiert wird auf der Rheinlache, neben dem Schwimmbad Oberwerth.

Versprochen sind auf jeden Fall jede Menge Spaß und Action! Die Teilnahme am Training und der Regatta ist kostenlos und die notwendige Ausrüstung wie Paddel, Schwimmwesten, etc. wird vom Verein gestellt. Einzige Voraussetzung: Man muss schwimmen können. Alles andere erlernen Sie während des Trainings. Das erste Training findet am 8. Mai um 14.30 Uhr im Rahmen des Kanuerlebnistages auf dem Gelände des Post-SV auf dem Oberwerth statt. Anmeldung und Infos beim Teamcaptain des Teams „Schaengel-Express“ Martin Jedynak unter: drachenboot@post-sv-koblenz.de
Weiter Infos gibt es unter: www.post-sv-koblenz.de

„DON´T DRINK AND DRIVE-Party Patrol“ zu Gast im „Agostea“

Am Sonntag, den 23.05. ist die „DON´T DRINK AND DRIVE-Party Patrol“ ab 21 Uhr im „Agostea“ Koblenz im Einsatz. Das Team besucht im zahlreiche Großdiskotheken im gesamten Bundesgebiet. Die Aktion findet in Kooperation mit der Kriminalprävention in rheinland-pfälzischen Städten statt, die auch die Schirmherrschaft übernommen haben. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger wollen die psychologisch geschulten Promoter mit ihren Altersgenossen zum Thema Alkohol und Auto fahren ins Gespräch kommen.
Mit nachvollziehbaren Argumenten, Reaktionstests und dem Einsatz eines Promille-Fahrsimulators wird die Party Patrol junge Fahrer davon überzeugen, dass Alkohol und Auto fahren nicht zusammenpassen.

Mit 125.574 Verkehrsunfällen hat die Polizei in Rheinland-Pfalz 0,4 Prozent weniger Unfälle als im Vorjahr aufgenommen. Deutlicher ist der Rückgang bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden um 2,4 Prozent auf 15.588 ausgefallen. Bei 197 Verkehrsunfällen (Vorjahr: 211) verloren im Jahr 2009 insgesamt 222 Menschen ihr Leben, was einer Abnahme von fünf Opfern gegenüber dem Vorjahr entspricht. 3.768 schwer und 16.575 leicht verletzte Verkehrsteilnehmer wurden registriert, was ebenfalls einen Rückgang um 4,4 beziehungsweise zwei Prozent bedeutet. Dennoch besteht hier immer noch Handlungsbedarf, gerade bei jugendlichen Fahranfängern.

Die Kampagne „DON`T DRINK AND DRIVE“ der Spitzenverbände aus den Branchen Bier, Wein, Sekt und Spirituosen besteht seit 1993 und ist somit die älteste fortlaufende Verkehrssicherheitskampagne Deutschlands. Die jungen Fahrer stehen bei der Party Patrol im Mittelpunkt des Abends. Sie sollen motiviert werden, Verantwortung zu übernehmen und nüchtern zu bleiben. Um mit den Gästen ins Gespräch zu kommen, hat die „DON´T DRINK AND DRIVE-Party Patrol“ einige Überraschungen im Gepäck: Mit einem einfachen, aber anschaulichen Reaktionsspiel können die Gäste hautnah erfahren, wie der Konsum alkoholhaltiger Getränke die Reaktionszeit verlängert. Noch eindringlicher vermittelt ein Promille-Fahrsimulator den Einfluss von Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit. Wer außerdem mit Wissen zum Thema Verkehrssicherheit glänzt, kann beim DDAD-Gewinnspiel ein Fahrsicherheitstraining im „auto motor & sport Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring“ gewinnen. Skoda stellt die Einsatzfahrzeuge für den Simulator und für das Team zur Verfügung.

Bei der „DON´T DRINK AND DRIVE-Party Patrol“ macht ein Promoterteam die jungen Fahrer ohne erhobenen Zeigefinger darauf aufmerksam, dass Alkohol und Auto fahren nicht zusammenpassen.
Die Botschaft lautet: „Wer fährt, bleibt nüchtern!“
Darüber hinaus sind Bestandteile der Party Patrol:
- Bringer-Bändchen
- Reaktionsspiel, Rauschbrillen
- Gespräche
- Gewinnspiel, Preis: Fahrsicherheitstrainings auf dem Nürburgring
- Fahrsimulator

Da die Fahrer an diesem Abend im Mittelpunkt stehen und dafür belohnt werden, dass sie als nüchterne Fahrer Verantwortung übernehmen, erhalten sie von Seiten des Agostea Vergünstigungen. Diese können beispielsweise sein:
- Driver´s Card: Rabatte auf alle Softdrinks für Fahrer
- Driver´s Drink: Ein kostenloser Softdrink für jeden Fahrer

Die Fahrer werden am Eingang von den Promotern der Party Patrol identifiziert und mit einem roten „Ich bin der BRINGER“ Einlassbändchen gekennzeichnet.
Beim Promille-Fahrsimulator wird ein echter PKW zum mobilen Fahrsimulator umfunktioniert! Bei einer simulierten Alkoholfahrt können die jungen Fahrer auf eindrucksvolle Art erfahren, wie sich der Konsum von Alkohol auf das Fahrvermögen auswirkt, ohne sich oder andere im Straßenverkehr zu gefährden. Der Simulator verdeutlicht die Auswirkungen von Alkohol auf das Fahrverhalten.

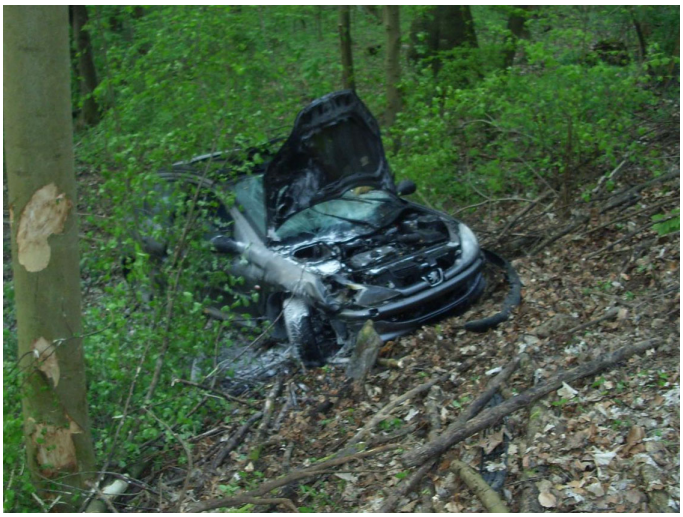
Autoeinbruch am Friedhof

Polizeiinspektion bittet um Hinweise

Am Mittwoch, 7. April wurde am am Friedhofsparkplatz Hüberlingsweg ein schwarzer BMW X3 aufgebrochen. Der oder die unbekannten Täter schlugen die Seitenscheibe der Fahrertüre ein und gelangten so in den Innenraum des Fahrzeugs. Hier entwendeten sie zwei Handys der Marken Samsung und Nokia aus dem Seitenfach der Fahrertüre. Da sich die Tat am hellichten Tag, in der Zeit von 14-15.30 Uhr, ereignete, könnte es evtl. Zeugen geben, die möglicherweise in diesem Bereich auffällige Personen gesehen oder beobachtet haben. Hinweise bitte an die Polizei unter Tel.: 103-1.

MOTORRADFAHRER BEI UNFALL SCHWER VERLETZT

Erhebliche Verletzungen hat am Freitagmittag (16.4.) ein Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall in Moselweiß davongetragen. Gegen 12.45 Uhr bog eine Autofahrerin aus dem Sandgassweg nach links in die Beatusstraße ab. Dabei hat sie vermutlich einen herannahenden Kradfahrer übersehen oder dessen Geschwindigkeit falsch eingeschätzt. Beim Einbiegevorgang kam es zu einer heftigen Kollision mit dem Zweiradfahrer. Der aus dem Kreis Mayen-Koblenz stammende Kawasaki-Fahrer zog sich dabei Knochenbrüche und möglicherweise erhebliche innere Verletzungen zu. Nach der Erstversorgung an der Unfallstelle durch den hinzu gerufenen Notarzt wurde der 58-Jährige zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus eingeliefert. Den bei dem Unfall entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf rund 15.000 Euro. Foto: Polizei



Unfall im Stadtwald: Mit Alkohol und Airbags

Der Frühling naht – es gibt (weitere) sichere Anzeichen: Am Dienstagabend (20.4.), gegen 19.30 Uhr, befuhr eine 19-Jährige den vor allem unter jungen Pärchen beliebten Wirtschaftsweg vom Rittersturz kommend in Richtung B 9. Knapp 200 Meter vor Erreichen der Bundesstraße verlor die junge Dame die Kontrolle über ihren Kleinwagen. Der Wagen prallte zunächst gegen einen Baum und rutschte anschließend einen ca. sechs Meter tiefen Abhang hinunter. Die 19-Jährige und ihr 21-jähriger Beifahrer konnten sich aus eigener Kraft aus dem Kleinwagen (Peugeot 206) befreien, der kurz darauf Feuer fing. Die hinzu gerufene BFW Koblenz hatte den Brand schnell unter Kontrolle, erwartungsgemäß summieren sich Unfallschaden und Brandfolgen dennoch zu wirtschaftlichem Totalschaden (Ca. 5.000 Euro).

Neben einem Fahrfehler der 19-Jährigen, dürfte sich auch deren Alkoholkonsum ungünstig auf die Unfallentstehung ausgewirkt haben. Gute Arbeit verrichteten dagegen die im Fahrzeug eingebauten Airbags: Zwar trugen beide Fahrzeuginsassen Verletzungen davon (Fahrerin stationäre Krankenhausaufnahme, Beifahrer ambulante Behandlung), konnten aber den Wagen verlassen, ehe dieser in Brand geriet.

HEINZ VOLK
Karosserie-Fachbetrieb 24 h - Abschleppservice KFZ-Technik
gegenüber Klinikum Kemperhof
Koblenzer Straße 156 - 56073 Koblenz
Tel 0261- 430 41 - Fax 0261- 291 67 20
Info@karosserlebau-volk.de - www.karosserlebau-volk.de

- Unfallinstandsetzung
- Inspektionsservice
- Klimaservice
- HU & AU
- 24h Abschleppservice
- Glasersatz und Reparatur
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Fahrzeugdiagnose aller Hersteller

TÜV & AU Anbebot
Haupt & Abgasuntersuchung
Angebotspreis 83,00 Euro

Gutschein Sicherheitscheck
15,00 Euro
So einfach geht's...
Anzeige oder Gutschein ausschneiden, Termin vereinbaren
und Ihr Fahrzeug KOSTENLOS auf "Tiger" und "Nippon" prüfen lassen

Drei Tatverdächtige Karthäuser wurden festgenommen

Raub auf Schlecker-Markt Ehrenbreitstein: Hinweis kam aus Bekanntenkreis der jungen Täter

Nach dem Raubüberfall auf den Schlecker-Markt in Koblenz-Ehrenbreitstein am 10. März 2010 hat die Polizei Anfang April drei Tatverdächtige festgenommen.
Die jungen Männer hatten an dem Mittwoch, kurz nach 18 Uhr den Markt betreten und unter Vorhalt eines Messers eine dreistellige Bargeldsumme erbeutet.

Neben den nach einem solchen Überfall üblichen Ermittlungen, hatten Polizei und Staatsanwaltschaft auch mit Phantombildern nach den Tätern gefahndet.
Der entscheidende Hinweis kam aber letztendlich aus

dem Bekanntenkreis von einem der Tatverdächtigen. Von da aus war der Weg zu den beiden anderen nicht mehr weit, und die Beamten der Kripo Koblenz konnten die jungen Männer am 8. April festnehmen. Alle leben auf der Karthause, noch in der Wohnung ihrer Eltern.

Bei den erfolgten Durchsuchungen konnten Beweismittel sichergestellt werden, das erbeutete Bargeld war bereits zur Tilgung von Schulden und in den Kauf eines MP-3-Players investiert worden.
Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden die drei dem Haftrichter beim Amtsgericht Koblenz vorgeführt. Gegen alle erging Haftbefehl.
Die beiden 19-jährigen wurden in die JVA Karthause eingeliefert, der Haftbefehl gegen den Jüngsten, der zur Tatzeit erst 17 Jahre alt war, wurde aufgrund dessen Alters gegen strenge Auflagen zunächst außer Vollzug gesetzt.

Gefährdung auf der B 327?

Polizei sucht Zeugen

Nach Zeugenbeobachtungen sehr unsicher und mehrfach die „Kurven schneidend“ soll am Sonntagmittag (18.4.), zwischen 13.45 und 14 Uhr, eine Autofahrerin auf der B 327 zwischen Waldesch und KO-Karthause unterwegs gewesen sein. Bei dem Fahrzeug handelte es sich um einen blauen Mercedes der C-Klasse, älteres Modell mit Kölner Kennzeichen.

Die 70-jährige Fahrerin konnte schließlich im Akazienweg von der Polizei angehalten und überprüft werden, dabei wurden zunächst keine Besonderheiten festgestellt.
Dennoch hätte mindestens in einem Fall ein entgegenkommender Pkw (aus Richtung Koblenz kommend) nur mit Mühe einen Unfall vermeiden können.

Die Polizei Koblenz bittet den oder die Autofahrer, die von dem beschriebenen blauen Mercedes auf der B 327 gefährdet wurden, sich zu melden – Tel.: 103-2511.

Wie werde ich Polizeikommissar/in?

Unter dem Motto „Wie werde ich Polizeikommissarin/ Polizeikommissar?“ steht die diesjährige Auftaktveranstaltung Einstellungswerbung der Polizei Rheinland-Pfalz am Donnerstag, 6. Mai, 10 bis 16 Uhr, in Koblenz, Vorplatz Herz-Jesu-Kirche (am Löhr-Center)

- Welche Einstellungsvoraussetzungen muss ich erfüllen?
- Mit Realschulabschluss zur Polizei?
- Mit Abitur zur Polizei?
- Was kommt im Auswahlverfahren auf mich zu?
- Welche Lehrinhalte werden vermittelt?
- Wie sieht der polizeiliche Alltag aus?
- Welche Aufstiegsmöglichkeiten habe ich?

Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Einstellungsberaterinnen und Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Koblenz zur Verfügung.
Nach der offiziellen Eröffnung durch den Schirmherrn, Innenstaatssekretär Roger Lewentz, haben Sie die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Erfahrene Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern beantworten Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch.

Das attraktive Rahmenprogramm umfasst:
- Vorführungen der Diensthundestaffel
- Vorführungen der Schieß- und Einsatztrainer
- Schießen an einer realitätsnahen Computersimulation
- Polizeifahrzeuge zum Probesitzen
- Falschgelderkennung
- Kriminalprävention mit Beratung am Sicherheitsmobil
- Europäische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in der Polizei beantworten Ihre Fragen

Für gute Stimmung und beste Laune sorgt die „KrimKatKombo“.

Ein tolles Programm für alle, die am Polizeiberuf interessiert sind und natürlich auch für alle anderen Bürgerinnen und Bürger, die sich für „Ihre“ Polizei interessieren.

Im Internet finden Sie weitere Informationen zum Polizeiberuf unter: www.ihre-einstellung-interessiert-uns.de

TEXTILPFLEGE NOLL
REINIGT · WÄSCHT · MANGELT

Schonen Sie jetzt Ihren
Geldbeutel und lassen Sie reinigen

Unsere Angebote vom 3.5. -29.5.2010

Oberhemd 1,70 €
gewaschen und handgebügelt

Hose oder Damenrock 3,70 €

Sakko o. Damenkleid 4,90 €

Textilpflege Axel Noll
Potsdamer Straße 9
56075 Koblenz-Karthause
EKZ Berliner Ring

1 SAMSTAG

KG „BLAU-WEISS" MOSELWEISS: 9.45 Uhr, Maiwanderung, Treffpunkt Kirmesplatz

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, SG Saulheim - TV Moselweiß, Saulheim

2 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SG Arzheim – VfR I, Arzheim

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 17.30 Uhr, TuS Koblenz – 1. FC Kaiserslautern, Stadion Oberwerth

3 MONTAG

„JUBÜZ": 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion"

4 DIENSTAG

KFD ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung, Treff Kirche St. Hedwig

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

5 MITTWOCH

„JUBÜZ": 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ": 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

6 DONNERSTAG

DRK KOBLENZ: 14-17 Uhr, „Café Zeitlos", Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

8 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 17 Uhr, HG Saarlouis II - TV Moselweiß, Saarlouis

9 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Eintracht II – TSV Lay II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – SG Kadenbach, Schmitzers Wiese

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 15 Uhr, FSV Frankfurt - TuS Koblenz, Frankfurter Volksbank Stadion

MUSIKFREUNDE ST. BEATUS: 16 Uhr, Muttertagskonzert, Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str.

10 MONTAG

„JUBÜZ": 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

11 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ": 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa"

12 MITTWOCH

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa"

13 DONNERSTAG

FUSSBALL-TURNIER: 10 Uhr, Jugendturnier um den „Danone-Cup", Schmitzers Wiese

15 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – TV Offenbach, Sporthalle Beatusstraße Moselweiß

16 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, TuS Immendorf II - VfR Eintracht II, Kunstrasen Immendorf

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SC Moselweiß - VfR Eintracht I, Steinstraße Moselweiß

17 MONTAG

„JUBÜZ": 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion"

18 DIENSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Frauen-Maiandacht, gestaltet von der kfd, anschl. Treffen im Pfarrheim zur Maibowle, Kirche/Pfarrheim St. Hedwig

OB-BÜRGERSPRECHSTUNDE: 18-20 Uhr, OB Hofmann-Göttig stellt sich den Karthäuser Bürgern, „JuBüZ" Karthause, Anmeldung notwendig (s. Seite 10)

19 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Bei Costa"

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine, „Bei Costa"

20 DONNERSTAG

AWO-Karthause: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa"

24 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

25 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

26 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

27 DONNERSTAG

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

29 SAMSTAG

INNENARCHITEKTUR OFFEN: 13-18 Uhr, Infoveranstaltung, Fort Konstantin

30 SONNTAG

INNENARCHITEKTUR OFFEN: 13-18 Uhr, Infoveranstaltung, Fort Konstantin

31 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

TAGESZENTRUM DE HAYE: 18 Uhr, Inforeihe „Demenz“, Thema: Das Krankheitsbild Demenz verstehen“, Tageszentrum Geschw. De Haye’sche Stiftung, Karl-Härle-Str. 1-5

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

Termine für Ausgabe Juni bitte bis zum 19. Mai einreichen.

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

Trommler- u. Pfeiffer-Corps: 18-20 Uhr Probe im Feuerwehrgerätehaus, Simmerner Str.

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

Chor der Evangelische Kirchengemeinde Karthause: 20.00 - 21.30 Uhr, Probe im Dreifaltigkeitshaus,Gothaer Straße. Falls Ihnen das Leben eintönig erscheint empfehlen wir Ihnen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wir laden Jung und Alt zum Mitsingen ein.

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

ANSPACH ELEKTRO GMBH
▲ Planung, Beratung, Verkauf
▲ Gebäudesystemtechnik
▲ Solartechnik
▲ Elektro-Biologisches Bauen
▲ E-Check Sicherheitsprüfungen
▲ EDV-Netzwerktechnik
▲ Telekommunikation
Koblenzer Str. 7-9
56073 Koblenz
Tel. 0261-40910, 42060
Fax 0261-40201

JOHANN BISCHOFF
Inhaber: Karl-Heinz Bischoff
Dachdeckermeister
56076 KOBLENZ-HORCHHEIM
Dritteneimerweg 3
Telefon (02 61) 7 46 54
Telefax (02 61) 70 16 36
E-Mail: bischoff-dachdecker@superkabel.de

JETZT LÄNGER FÜR SIE DA!
Das Team der Rechtsanwaltskanzlei Bader bietet jetzt auch Termine am Abend bis 20 Uhr an!

Nicola Bader
Dozentin am RheinAhrCampus
Honoraranwältin bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Rufen Sie uns an!
Kanzlei § Bader
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung
Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

Nachhaltig verinnerlicht: BDIA setzt sich für mehr Raumqualität ein

INNENarchitektur OFFEN am 29. und 30. Mai im Fort Konstantin Karthause

„INNENarchitekturOFFEN 2010“ startet am 7. Mai mit einer zentralen Auftaktveranstaltung in der ehemaligen Kompressorenhalle des UNESCO - Weltkulturerbes Zeche Zollverein in Essen.
Vom 7. Mai bis 27. Juni, engagieren sich 150 Innenarchitekten in mehr als 100 Städten und Gemeinden mit der Aktion für mehr Raumqualität. In bundesweiten Informations-Veranstaltungen wird auf die Rolle der Räume für das menschliche Sinnesempfinden, Wohlgefühl und die Gesundheit hingewiesen. Die Aktion des Bundes Deutscher Innenarchitekten (BDIA) lädt ein, sich mit zeitgenössischer Innenarchitektur auseinanderzusetzen. Die Besucher erhalten einen Einblick in die Leistungen und erfahren mehr zu Trends bei Umbau, Modernisierung und gesundem Wohnen.
Auf der Karthause findet in diesem Rahmen am 29. und 30. Mai von 13-18 Uhr, eine Infoveranstaltung im Fort Konstantin statt. Infos hierzu sind unter Tel. 0261/ 55039456 erhältlich.
Wie in Gebäuden und Räumen ein Innenleben entsteht, das die Sinne anspricht und beflügelt, wird die Aktion INNENarchitekturOFFEN 2010 sichtbar, hörbar und erlebbar machen: Werkschauen, Objekt- und Baustellenführungen, Vorträge und Gespräche öffnen Einblicke in neue Räume.
„Innenarchitekten werden oft als Luxusarchitekten oder Möbelhändler interpretiert, doch ihr eigentliches Anliegen ist das am Mensch und seinen Sinnesempfindungen orientierte Bauen, das Erschaffen gesunder Räume.“ Nicht selten werden Innenarchitekten erst hinzugezogen, wenn der nutzende oder bewohnende Mensch mit den vorgefundenen Räumlichkeiten unzufrieden ist. Selbst Neubauten können sich kurz nach Erstbezug als „unpassend“ erweisen, wenn an individuellen Lebens- oder Arbeitsgewohnheiten und Bedürfnissen vorbeigeplant wurde. Dies zeigt sich nicht nur bei Wohnhäusern, sondern auch bei Messeständen, Büros, Geschäften, Kanzleien und Praxen oder Kliniken, Seniorenheimen, Kindergärten oder sogar in Kirchen, wo das Gefühl der Geborgenheit ein besondere Rolle spielt.
Für die Qualität der Innenarchitektur stehen sinnliche Materialien, sinnvolle Raumkonzepte und intelligente Techniklösungen für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Zur Vielfalt innenarchitektonischer Themenstellungen und Lösungsmöglichkeiten zählen Grundrissoptimierungen mit dem Versetzen von Wänden, Türen oder Fenstern, um aus Standard-Lösungen individuell passende Räume zu schaffen. Auch Faktoren wie Raumproportionen, Lichtstimmung, Schalldämmung und intelligente Materialien spielen bei der Entstehung qualitätvoller Innenarchitektur eine zentrale Rolle. Neben dem „eingebauten Wohlfühlklima“ ist der Innenarchitekt dabei auch für die gesamte Koordination der Baumaßnahme, der Gewerke und für die Kostenkontrolle zuständig.
„Der Verbraucher weiß oft gar nicht, dass Innenarchitekten Bauanträge einreichen können und genau wie Architekten an eine feste Honorarordnung gebunden sind.
Unvorstellbar scheint auch, dass für Bauherren insgesamt ein deutliches Einsparungspotenzial besteht, wenn Innenarchitekten von Anfang an in die Planung einbezogen werden. Damit der Verbraucher nicht an selbsternannte Wohnexperten gerät, informiert der Bund Deutscher Innenarchitekten, woran der Bauherr „echte“ Innenarchitekten erkennt und welche Leistungen Innenarchitekten erbringen.

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

NEUER WERBESPOT MIT WILLI UND ERNST

„Willi, wo häs dau dann su en flotten Sportwagen her?“ fragt Ernst (Markus Kirschbaum, links) seinen kongenialen Partner Willi (Dirk Zimmer, hinten rechts) im neuen Sparkassen-Werbespot. Beide Koblenzer Urgesteine standen für die neue Werbung zum Thema „Autokredit“ vor der Kamera. Im Spot muss der rüstige Willi die schwierige Entscheidung treffen, wer bei der Spritztour in seinem schicken Zweisitzer neben ihm sitzen darf: die freundliche Sparkassen-Mitarbeiterin oder sein Kumpel Ernst. Der neue Werbefilm ist auf www.sparkasse-koblenz.de zu sehen. Foto: Sparkasse

Rainer Zufall präsentiert neues Programm „Los wachse!“

Comedy-Trio feiert vom 23.-27. Mai sein 15jähriges Bestehen - „Der Karthäuser“ verlost 3x2 Tickets

Mit dem brandaktuellen Jubiläumsprogramm „Los wachse“ feiert das Koblenzer Comedy-Trio „Rainer Zufall“ vom 23. bis 27. Mai sein 15jähriges Bestehen im Gülser Café Hahn.

Unter dem Titel „Los wachse“ ruhen sich die drei Hejele Rolli, Kevin und Ulla nicht auf ihren Comedy-Lorbeeren aus, sondern lassen es so richtig krachen: Statt zu „hartzen“ eröffnen Kevin und Rolli das erste Koblenzer „Hejel-Fitness-Studio“. Das bedeutet natürlich viel Arbeit für den Testosteron-Bomber vom Schüllerplatz und Überstunden sind für ihn kein Fremdwort: „Übber-Stunne? Die hann isch erfunne: Ich schaffe nix, un datt üwa Stunne!“
Zwischen Butterfly-Maschine, Kurzhantel und Eiweiß-Shake bleibt dabei kein Auge trocken. Logisch, dass dabei auch Liebeserklärungen an das „zarte Geschlecht“ nicht fehlen dürfen: „Ich hann imma Pech mit dänne Weiwa gehatt: Die Irschde iss fottgeloff - die Zweide nitt!“.
Dazu gibt’s den brandneuen Hejel-Film „Kowelenz bei Nacht“, den „Hejel-Tanzkurs-reloaded“ und „Rollis Fitness-Tagebuch“. Kurzum: Rainer Zufall präsentiert sich in absoluter Hochform!
Karten und Infos gibt’s unter www.cafehahn.de
Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) außer am 24.5. (19 Uhr/18 Uhr)

Das Kowelenzer Comedy-Trio „Raier Zufall“ sind v.l.: Kevin (Christian Kroth), Rolli Hastenteufel (Rainer Kroth) und Ulla (Ada Fürstenau).

Für die Veranstaltung am 24. Mai (Pfingstmontag) verlost „Der Karthäuser“ 3x2 Eintrittskarten. Einlass an diesem Tag ist um 18 Uhr, Beginn 19 Uhr im Café Hahn. Senden Sie einfach eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort „Rainer Zufall“ an den Verlag (Anschrift s. Impressum S. 3). Aus allen Einsendungen werden drei Gewinner ermittelt, die mit Partner das neue Programm „für Umme“ (kostenlos) live erleben dürfen.
Einsendeschluss ist der 10. Mai 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Spaß und viel Glück!

Einfacher zum Traumwagen: mit dem Sparkassen-Auto-Kredit.

Für Gebraucht- und Neuwagen. Vom Händler oder aus privater Hand.

Sparkasse Koblenz

Den Spot "Willi & Ernst und der Auto-Kredit" finden Sie unter www.sparkasse-koblenz.de